Zu Hause Am Ettersberg

Nördliches Weimarer Land

ETTERSBERG-JOURNAL

Amtsblatt der Gemeinde Am Ettersberg

Gemeinde Am Ettersberg 3. Jahrgang · 3. Ausgabe · 6. März 2021

Der Geltungsbereich umfasst die Ortschaften: Berlstedt (mit Ortsteilen Hottelstedt, Ottmannshausen und Stedten a. E.), Buttelstedt (mit Ortsteilen Daasdorf, Nermsdorf und Weiden), Großobringen, Heichelheim, Kleinobringen, Krautheim (mit Ortsteil Haindorf), Ramsla, Sachsenhausen, Schwerstedt, Vippachedelhausen (mit Ortsteil Thalborn), Wohlsborn
erfüllende Gemeinde für: Gemeinde Ballstedt, Gemeinde Ettersburg, Stadt Neumark

Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil

2/3 Ansprechpartner
4/5 Informationen der Verwaltung
6 Stellenausschreibung
7 Gemeinde
8 Ortschaften
12 Selbständige Gemeinden

Nichtamtlicher Teil

14 Gemeinde
17 Schulnachrichten
19 Kita-Nachrichten
23 Nachrichten / Veranstaltungen der Ortschaften
26 der selbständigen Gemeinden
28 Informationen zum Ehrenamt
30 Kirchliche Nachrichten
31 Anzeigenteil

Nächstes Amtsblatt
erscheint:
Samstag, 01.04.2021
Redaktionsschluss:
18.03.2021 • 9:00 Uhr

Kontakt für Beiträge:
amtsblatt@am-ettersberg.de

Die Grundsatzfestlegungen zu Veröffentlichungen im Amtsblatt der Gemeinde Am Ettersberg finden Sie auf unserer Internetseite **www.am-ettersberg.de**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

wie schnell das öffentliche Leben zum Erliegen kommt, hat sich in unserer Gemeinde nach 8 Stunden Schneefall gezeigt. Zeitgleich aus allen 19 Orten gingen Hilferufe ein, dass die Anlieger nicht aus ihren Grundstücken fahren können. Schnell hat sich gezeigt, dass auch die Hauptstraßen in ganz Thüringen nicht befahrbar waren und viele mussten zu Hause bleiben, andere wurden nicht aus ihrer Arbeit herausgelöst und mussten Doppelschichten ableisten.

Beeindruckt hat mich, wie schnell der nachbarschaftliche Zusammenhalt gefunden worden ist und alle gemeinsam den Schnee beseitigt haben, um wenigstens als Fußgänger entlang laufen zu können. Am zweiten Tag nach den Schneefall hat sich gezeigt, dass alle Betroffenen unermüdlich gearbeitet haben. Um jedoch eine koordinierte und effiziente Ableistung der anstehenden Aufgaben abzusichern, habe ich mich dazu entschieden, ein Lagezentrum einzurichten.

Durch die Unterstützung der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, vieler Unternehmen in unserer Gemeinde, unzähliger freiwilliger Helfer sowie unseren Gemeindearbeitern konnten schnell fahrbereite Straßen hergestellt werden.

Sie mögen mir verzeihen, dass ich nicht alle Firmen namentlich erwähnen möchte, um den Fauxpas zu vermeiden, jemanden zu vergessen. Drei freiwillige Helfer möchte ich jedoch trotzdem benennen und mich auf diesem Wege herzlich bedanken.
Frau Rebekka Oertel, Herr Sebastian Schmidt und Herr Mikel Wolff haben in Zusammenarbeit mit unserem Bauhofleiter, Herrn Maik Horstmann, das Lagezentrum ehrenamtlich die ganze Zeit betrieben. Den nicht hier benannten Personen oder Institutionen möchte ich meinen ausdrücklichen Dank aussprechen und die hervorragende Kooperation erwähnen.

Abschließend lässt sich sagen, dass unsere Gemeinde diese Bewährungsprobe mit Bravour bestanden hat und der Zusammenschluss als Landgemeinde ein positiver Faktor für die Koordination der Technik und des Personals war.

Bleiben Sie gesund,
mit freundlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister

Thomas Heß

ANSPRECHPARTNER

Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung Am Ettersberg

EINWAHL: 036452 / 785-_ _

Ordnung & Sicherheit

Amtsleiter
Herr Schorcht - 13

Brandschutz
Ordnungswesen
Fundbüro
Baumschutz
Frau Schmidt - 32
Herr Seyfarth - 36

Standesamt
Frau Törmer - 27
Frau Kaufmann - 17

Einwohnermeldeamt
Frau Haupt - 16
Frau Schwenkenbecher - 26

Finanzverwaltung & Kindertagesstätten

Amtsleiterin
Frau Bock - 15

Kindertagesstätten
Frau Spath - 23
Frau Halbe - 25

Kasse
Frau Schellert - 22
Frau Schröpfer - 22
Frau Seidl - 29

Steuern & Abgaben
Frau Prager - 11
Frau Mohlau - 11

Mieten & Pachten
Herr Lange - 37

Bauverwaltung & Liegenschaften

Amtsleiterin
Frau Biniossek - 14

Grundstücks-angelegenheiten
Bauanträge
Frau Dr. Hünniger - 28
Frau Blau - 18

Auftragsvergabe
Wartungen
Gebäude-, Energie- & Klimamanagement
Frau Dietrich-Meiz - 24
Frau Engelhardt - 44

Hauptverwaltung

Bürgermeister
Herr Heß - 12

Büro des Bürgermeisters
Frau Klemin - 30

Amtsblatt
Öffentlichkeitsarbeit
Frau Wagner - 10

Lohn & Gehalt
Frau Prüfer - 19
Frau Liebscher - 19

Bauhof

Amtsleiter
Herr Horstmann - 34

KITA Vippachedelhausen
Kita „Palmbergknirpse“
Lindenstraße 21
99439 Am Ettersberg
OT Vippachedelhausen
Telefon: 03 64 52 - 7 25 52
Leiterin: Frau Smuda von Trzebiatowski

GEMEINDE AM ETTERSBERG
OT Berlstedt
Hauptstraße 23
99439 Am Ettersberg

Bankverbindung:
Deutsche Kreditbank Berlin (DKB)
IBAN: DE05 1203 0000 0000 9095 15 • BIC: BYLADEM1001

Telefon Zentrale: -0
Fax Einwohnermeldeamt: -35
Fax Verwaltung: -21
E-Mail: info@am-ettersberg.de
Internet: www.am-ettersberg.de

Sprechzeiten:
Dienstag
09.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag
09.00 – 12.00 / 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag
07.30 – 10.30 Uhr

Einwohnermeldeamt
an jedem ersten Samstag
im Monat zusätzlich
von 09.00 – 12.00 Uhr sowie
Termine nach Vereinbarung

Zu Hause Am Ettersberg

Die nächste **Samstag-Sprechstunde** des Einwohnermeldeamtes findet am **6. März 2021** statt.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung oder per Mail!
Telefonische Terminvereinbarung vorzugsweise außerhalb der Sprechzeiten, also montags und mittwochs. Bei Terminvereinbarung per E-Mail geben Sie bitte Ihre Telefonnummer an, wir rufen Sie zurück.

SCHIEDSSTELLE

Telefon: 036451 - 799924 oder Mobil: 0152 - 29194919
E-Mail: schiedsstelle-vgnw@web.de

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Mo / Di / Do	19.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Mi und Fr	13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Sa/So/Feiertag	07.00 Uhr - 07.00 Uhr
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	✆ 116 117
Zahnärztlicher Notdienst - täglich:	✆ 116 117
In lebensbedrohenden Notfällen	✆ 112

POLIZEI VOR ORT

Berlstedt: E-Mail: maik.lenz@polizei.thueringen.de
✆ 036452 71987 oder 0173 3020724
dienstags 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Buttelstedt: E-Mail: nicole.liebeskind@polizei.thueringen.de
✆ 036451 73460 oder 0173 3020235
dienstags 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

NOTRUFE BEI HAVARIEFÄLLEN

Thür. Energienetze GmbH & Co. KG

Störungsdienst Gasversorgung	✆ 0800 - 6861177
Störungsdienst Stromversorgung (24 h)	✆ 0800 - 6861166
Kundenservice	✆ 03641 - 8171111

Wasserversorgung

Wasserversorgungszweckverband Meisterber. Sachsenhausen	✆ 03643 - 7444450
Störungsdienst	✆ 03643 - 74440
Havarie	✆ 03643 - 7444444

Abwasserentsorgung

ANW Nordkreis-Weimar	✆ 036451 - 738788

Störungsdienst / Rohrreinigung

Sömmerda (Entsorgung)	✆ 0171 - 3410264, 03634 - 622350
Daasdorf a.B. (Entsorgung)	✆ 0172 - 3474269, 03643 - 414354

CORONA-Bürgertelefon
des Kreises Weimarer Land (Mo - Fr 8–16 Uhr)
Tel.: 03644 540-913

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Am Ettersberg
Anschrift: Gemeinde Am Ettersberg, Berlstedt, Hauptstraße 23, 99439 Am Ettersberg, Tel. 036452 - 7850
Auflage: 3.870
Verantwortlich für den amtlichen & nichtamtlichen Teil: Thomas Heß - Bürgermeister der Gemeinde Am Ettersberg sowie die Bürgermeister für die zu erfüllenden Gemeinden.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Haase Druck, Daasdorf 29, 99439 Am Ettersberg
Erscheinungsweise: In der Regel einmal monatlich, kostenlos in alle Haushalte im Verbreitungsgebiet oder auf der Homepage: www.am-ettersberg.de. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare zum Stückpreis von 1 Euro (incl. MwSt) zuzügl. Porto bei Firma Haase-Druck bestellt werden.
Verlag/Druck/Vertrieb/Anzeigen
Haase Druck, Daasdorf 29, 99439 Am Ettersberg,
Telefon: 036451 684-11,Fax: 036451 684-21,
E-Mail: info@haasedruck.de
Hinweis in eigener Sache:
Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Am Ettersberg, www.am-ettersberg.de, mittels elektronisch einsehbarer Version des Amtsblattes.

ANSPRECHPARTNER

ORT	ANSCHRIFT	ORTSCHAFTS-BÜRGERMEISTER	KONTAKT	SPRECHZEIT
BERLSTEDT OT Hottelstedt / OT Ottmannshausen / OT Stedten	Berlstedt, Hauptstraße 24, 99439 Am Ettersberg	Bernd Hegner Stellvertreter: Manfred Wagner	Tel. 036452 - 72431 Fax 036452 - 78521 Handy 0157 70488754 E-Mail buergermeisterberlstedt@outlook.de	Aufgrund der derzeit gültigen Corona-Verordnung werden die Sprechstunden auch in diesem Monat leider ausgesetzt bleiben müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Termin unter: 036452 78530 (Frau Klemin)
BUTTELSTEDT OT Daasdorf / OT Nermsdorf / OT Weiden	Buttelstedt, Markt 14, 99439 Am Ettersberg	Tobias Volland Stellvertreter: Claudia Schirrmeister	Tel. 036451 - 60215 Fax 036451 - 73988 Handy 0172 3461747 E-Mail t.volland@email.de	
GROSSOBRINGEN	Großobringen, Weimarische Straße 48A, 99439 Am Ettersberg	Thomas Heß Stellvertreter: Gerhard Eichhorn	Tel./Fax. 03643 - 420667 Handy 0176 31300445 E-Mail info@grossobringen.de	
HEICHELHEIM	Heichelheim, Heichelheimer Hauptstraße 34, 99439 Am Ettersberg	Alexander Ungert Stellvertreter: Nicky Schwarz	Tel. 03643 - 7790041 Handy 0151 65485228 E-Mail mail@heichelheim.de	
KLEINOBRINGEN	Kleinobringen, Großobringer Straße 34, 99439 Am Ettersberg	Gerhard Schauerhammer Stellvertreter: Christian Albrecht	Tel. 03643 - 420690 Handy 0174 3751412 E-Mail gerhardschauerhammer@gmail.com	
KRAUTHEIM OT Haindorf	Krautheim, An der Lache 110, 99439 Am Ettersberg	Markus Baehr Stellvertreter: Christian Meier	Tel. 036451 - 60461 Handy 0171 3496680 E-Mail markusbaehr@icloud.com	
RAMSLA	Ramsla, Ottmannshausener Straße 100, 99439 Am Ettersberg	Dr. Thomas Basche Stellvertreter: Holger Haupt	Tel. 036452 - 72498 dienstl. Tel. 03643 - 400230 Fax 03643 - 00341 E-Mail drbasche@gmx.de	
SACHSENHAUSEN	Sachsenhausen, Leutenthaler Straße 46 C, 99439 Am Ettersberg	Georg Scheide Stellvertreter: Joachim Schaarschmidt	Handy 0176 18222256 E-Mail georg.scheide@web.de	
SCHWERSTEDT	Schwerstedt, An der Pfütze 38, 99439 Am Ettersberg	Maik Horstmann Stellvertreter: Uwe Bauer	Handy 0176 24414807 E-Mail maik_horstmann@web.de	
VIPPACHEDELHAUSEN OT Thalborn	Vippachedelhausen, Lindenstraße 20 a, 99439 Am Ettersberg	Matthias Rottleb Stellvertreter: Jan Herzog	Handy 0170 7565607 E-Mail m.rottleb@gmx.de	
WOHLSBORN	Wohlsborn, Breitenstraße 9, 99439 Am Ettersberg	Peter Thomas Stellvertreter: Stefan Mund	Tel. 03643 - 417586 Fax 03643 - 410471 Handy 0170 2214171 E-Mail jp-thomas@t-online.de	

SELBSTÄNDIGE GEMEINDEN

ORT	ANSCHRIFT	BÜRGERMEISTER	KONTAKT	SPRECHZEIT
GEMEINDE BALLSTEDT	Im Dorfe 54, 99439 Ballstedt	Joachim Pommeranz Beigeordnete: Kerstin Surborg	Tel. 036452 - 72247 Fax 036452 - 187711 Handy 0151 56993428 E-Mail j-pommeranz@t-online.de	In diesem Monat findet keine Sprechstunde statt.
GEMEINDE ETTERSBURG	An der Schule 3, 99439 Ettersburg	Jens Enderlein Beigeordneter: Bernd Kaufholz	Tel./Fax. 03643 - 421188 Handy 01520 9318811 E-Mail gemeinde-ettersburg@t-online.de Web www.gemeinde-ettersburg.de	09. und 23.03.2021 17.00 – 18.00 Uhr
STADT NEUMARK	Am alten Gutshof 1, 99439 Neumark	Anke Necke Beigeordneter: Clemens Rösler	Tel. 036452 - 72282 Handy 0174 6449520 E-Mail anke.necke@gmail.com	09. und 23.03.2021 18.00 – 19.00 Uhr

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

GEMEINDE AM ETTERSBERG

ACHTUNG

Bankverbindung der Gemeinde Am Ettersberg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der Vergangenheit sind immer noch Überweisungen auf die Konten der ehemals selbständigen Gemeinden, die heute Ortsteile unserer Gemeinde sind, getätigt worden. Diese Konten werden in Kürze aufgelöst. Daher bitten wir ab sofort, für alle Überweisungen im Bereich der Gemeinde Am Ettersberg, also auch für die Ortsteile der Gemeinde, nur noch die folgende Bankverbindung zu verwenden:

Deutsche Kreditbank Berlin (DKB)

IBAN: DE05 1203 0000 0000 9095 15

Bitte ändern Sie auch Ihre **Daueraufträge,** die Sie mit **Ihrer Bank** vereinbart haben.

Leitweg ID

Für die Thüringer Landesbehörden, die teilnehmenden Kommunen und Landkreise des Freistaats Thüringen wird eine zentrale Rechnungseingangsplattform genutzt. Die zentrale Rechnungseingangsplattform wird ab dem 27.11.2019 freigeschaltet, die über die URL **https://verwaltung.thueringen.de** erreicht werden kann. Weiterhin ist ein Direktaufruf über die URL **https://xrechnung-bdr.de** möglich.

Über die zentrale Rechnungseingangsplattform können Auftragnehmer ihre elektronischen Rechnungen erfassen oder bereits erstellte elektronische Rechnungen hochladen. Die elektronischen Rechnungen werden nach dem erfolgreichen Erfassen/Hochladen als eingereicht und damit als dem Empfänger zugestellt angesehen. Anschließend erfolgt automatisiert die Weiterleitung der elektronischen Rechnung von der zentralen Rechnungseingangsplattform an die von Ihnen gemeldete E-Mailadresse der jeweiligen Gemeinde.

Name der Gemeinde: **Gemeinde Am Ettersberg**
Leitweg-ID: 16071102-0001-44

›››HINWEIS‹‹‹

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Im Falle persönlicher Änderungen, wie z.B.:

- **Anschriftenänderung**
- **Änderung des Familienstandes**
- **Nachlassangelegenheiten**
- **Änderung der Bankverbindung**

müssen diese im Bezug auf die Ämter (Standesamt, Finanzverwaltung, Bauverwaltung) gesondert übermittelt werden. Eine generelle/pauschale Übermittlung an die Verwaltung ist nicht zulässig.

Persönliche Daten sind nach Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) besonders zu schützen. Ein hausinterner Austausch als Information ist nach DSGVO verboten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Mitarbeiter innerhalb der Verwaltung.

WICHTIGE ÄNDERUNG
der Redaktionsschlüsse für das „Ettersberg-Journal“

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
April	18.03.2021 • 9:00 Uhr	01.04.2021
Mai	15.04.2021 • 9:00 Uhr	30.04.2021
Juni	12.05.2021 • 9:00 Uhr	01.06.2021

Ihre Beiträge senden Sie bitte wie gewohnt per E-Mail an:
amtsblatt@am-ettersberg.de

Für Bilder bzw. JPG-Dateien gilt:

Keine WhatsApp-Bilder anhängen, da diese für den Druck zu klein sind. Auch Bilder, die unter 1 Megabyte Dateigröße liegen sind ungeeignet. Versenden Sie immer die Bildoriginale von der jeweiligen Kamera bzw. des jeweiligen Smartphones. Vielen Dank!

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

GEMEINDE BALLSTEDT

Bankverbindung:

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE43 8205 1000 0425 0000 10
BIC: HELADEF1WEM

Leitweg ID

Für die Thüringer Landesbehörden, die teilnehmenden Kommunen und Landkreise des Freistaats Thüringen wird eine zentrale Rechnungseingangsplattform genutzt. Die zentrale Rechnungseingangsplattform wird ab dem 27.11.2019 freigeschaltet, die über die URL **https://verwaltung.thueringen.de** erreicht werden kann. Weiterhin ist ein Direktaufruf über die URL **https://xrechnung-bdr.de** möglich.

Über die zentrale Rechnungseingangsplattform können Auftragnehmer ihre elektronischen Rechnungen erfassen oder bereits erstellte elektronische Rechnungen hochladen. Die elektronischen Rechnungen werden nach dem erfolgreichen Erfassen/Hochladen als eingereicht und damit als dem Empfänger zugestellt angesehen. Anschließend erfolgt automatisiert die Weiterleitung der elektronischen Rechnung von der zentralen Rechnungseingangsplattform an die von Ihnen gemeldete E-Mailadresse der jeweiligen Gemeinde.

Name der Gemeinde: **Gemeinde Ballstedt**
Leitweg-ID: 16071005-0001-44

STADT NEUMARK

Bankverbindung:

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE73 8205 1000 0425 0000 52
BIC: HELADEF1WEM

Leitweg ID

Für die Thüringer Landesbehörden, die teilnehmenden Kommunen und Landkreise des Freistaats Thüringen wird eine zentrale Rechnungseingangsplattform genutzt. Die zentrale Rechnungseingangsplattform wird ab dem 27.11.2019 freigeschaltet, die über die URL **https://verwaltung.thueringen.de** erreicht werden kann. Weiterhin ist ein Direktaufruf über die URL **https://xrechnung-bdr.de** möglich.

Über die zentrale Rechnungseingangsplattform können Auftragnehmer ihre elektronischen Rechnungen erfassen oder bereits erstellte elektronische Rechnungen hochladen. Die elektronischen Rechnungen werden nach dem erfolgreichen Erfassen/Hochladen als eingereicht und damit als dem Empfänger zugestellt angesehen. Anschließend erfolgt automatisiert die Weiterleitung der elektronischen Rechnung von der zentralen Rechnungseingangsplattform an die von Ihnen gemeldete E-Mailadresse der jeweiligen Gemeinde.

Name der Gemeinde: **Stadt Neumark**
Leitweg-ID: 16071061-0001-84

GEMEINDE ETTERSBURG

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank Berlin (DKB)
IBAN: DE66 1203 0000 1020 8857 27
BIC: BYLADEM1001

Leitweg ID

Für die Thüringer Landesbehörden, die teilnehmenden Kommunen und Landkreise des Freistaats Thüringen wird eine zentrale Rechnungseingangsplattform genutzt. Die zentrale Rechnungseingangsplattform wird ab dem 27.11.2019 freigeschaltet, die über die URL **https://verwaltung.thueringen.de** erreicht werden kann. Weiterhin ist ein Direktaufruf über die URL **https://xrechnung-bdr.de** möglich.

Über die zentrale Rechnungseingangsplattform können Auftragnehmer ihre elektronischen Rechnungen erfassen oder bereits erstellte elektronische Rechnungen hochladen. Die elektronischen Rechnungen werden nach dem erfolgreichen Erfassen/Hochladen als eingereicht und damit als dem Empfänger zugestellt angesehen. Anschließend erfolgt automatisiert die Weiterleitung der elektronischen Rechnung von der zentralen Rechnungseingangsplattform an die von Ihnen gemeldete E-Mailadresse der jeweiligen Gemeinde.

Name der Gemeinde: **Gemeinde Ettersburg**
Leitweg-ID: 16071017-0001-11

STELLENAUSSCHREIBUNG

SIE haben Interesse unser Team motiviert zu unterstützen?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung zu.

per Post oder per E-Mail (PDF)

(Bewerbungskosten können durch uns nicht erstattet werden)

ANSPRECHPARTNER
Thomas Heß

Gemeinde Am Ettersberg
-PERSÖNLICH-
Kennziffer 6000/10/2020
Berlstedt, Hauptstraße 23
99439 Am Ettersberg
Tel: 036452 785-12
buergermeister@am-ettersberg.de

Ihre Bewerbung reichen Sie ein bis zum:

19.03.2021

Vorstellungsgespräche sind geplant am 29.03.2021

ÜBER UNS

Unsere Gemeinde Am Ettersberg liegt nördlich der Stadt Weimar. Sie ist eine Landgemeinde im Landkreis Weimarer Land und besteht aus zahlreichen Ortschaften. Die Namensgebung beruht auf dem höchst gelegenen Muschelkalk-Höhenzug „Ettersberg“ innerhalb des Thüringer Beckens.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Rahmen einer Schwangerschafts-/Elternzeitvertretung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in für gemeindliche Liegenschaften in der Bauverwaltung (m/w/d)

(Vollzeit, befristet, spätere Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis möglich)

IHRE AUFGABEN

- Prüfen kommunaler Vorkaufsrechte im Grundstücksverkehr, Erstellen und Erfassen von Bescheinigungen und Gebührenbescheiden
- Zuarbeit aller notariellen Angelegenheiten im gemeindlichen Grundstücksverkehr
- Betreuung von öffentlich – bestellten Vermessungsangelegenheiten und Ansprechpartner für Belange der Flurneuordnung
- Einholung von Leitungsauskünften (Wasser, Abwasser, Elektro, usw.)
- Erstellen der Sondernutzungserlaubnis
- Erfassung und Zuarbeiten von Angelegenheiten der Gewässer II. Ordnung an die Gewässerunterhaltungsverbände

WIR ERWARTEN

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder in einem technischen Beruf mit einschlägiger praktischer Berufserfahrung
- Kenntnisse geltender Vorschriften im Bauwesen, u.a. UvgO, VOB, BauGB und ThürBO
- Umgang mit dem Thüringer Liegenschaftsportal Geoproxy

WIR BIETEN

- Ein freundliches und motiviertes Team.
- Vergütung nach TVöD.
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

HINWEIS

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach dem Schwerbehindertengesetz entsprechend berücksichtigt.

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie außerdem der weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o.g. Stelle schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u.U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

AMTLICHER TEIL GEMEINDE

Bekanntmachung der Beschlüsse

der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Am Ettersberg vom 03.02.2021

Beschluss zur Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 09.12.2020

Beschluss-Nr. 140/12/2021:
Der Stadtrat Am Ettersberg genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 09.12.2020.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 4

Beschluss zur Berufung des Wahlleiters für die Kommunalwahl am 25. April 2021 in der Landgemeinde Am Ettersberg

Beschluss-Nr. 141/12/2021:
Der Stadtrat Am Ettersberg beschließt, Herr Georg Scheide wird zum Wahlleiter der Landgemeinde Am Ettersberg für die Kommunalwahl am 25. April 2021 berufen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
Gemäß § 38 Abs. 2 ThürKO war ein Mitglied des Stadtrates Am Ettersberg von der Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss zur Berufung des stellvertretenden Wahlleiters für die Kommunalwahl am 25. April 2021 in der Landgemeinde Am Ettersberg

Beschluss-Nr. 142/12/2021:
Der Stadtrat Am Ettersberg beschließt, Herr Gerhard Hattwig wird zum stellvertretenden Wahlleiter der Landgemeinde Am Ettersberg für die Kommunalwahl am 25. April 2021 berufen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19,
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0
Gemäß § 38 Abs. 2 ThürKO war ein Mitglied des Stadtrates Am Ettersberg von der Abstimmung ausgeschlossen.

Beratung und Beschluss zur Schulkooperation Am Ettersberg

Beschluss-Nr. 143/12/2021:
Der Stadtrat Am Ettersberg stimmt der Bildung eines Filialmodells nach Thüringer Schulgesetz in der Gemeinde Am Ettersberg mit dem Namen Schulkooperation "Am Ettersberg" mit den Standorten "An der Via Regia" und "Lindenkreis" zu.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19,
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beratung und Beschluss zur Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenze im Ortsteil Berlstedt an der Landesstraße 1055

Beschluss-Nr. 144/12/2021:
Der Stadtrat der Gemeinde Am Ettersberg stimmt der Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenze im Ortsteil Berlstedt an der Landesstraße 1055 von Netzknoten 4922027 (Station 0574) nach Netzknoten 4933022 (Station 0,737) zu. Die Verschiebung der OD Grenze ändert sich um 163 m.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19,
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beratung und Beschluss zum Vorhabenbezogen Bebauungsplan „Generationswohnen in Berlstedt“ gem. § 12 BauGB - Satzungsänderungs- und Beitrittsbeschluss zur Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen zur Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Generationswohnen in Berlstedt" – Gemeinde Am Ettersberg / OT Berlstedt

Beschluss-Nr. 145/12/2021:

I. Beitrittsbeschluss

Der Stadtrat beschließt in der Sitzung vom 03.02.2021 den Beitritt zur Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen unter Nummer 2 des Tenors aus dem Genehmigungsbescheid vom 13.11.2020 mit Az.: 092.01-29-.1102.002/20 des Landratsamtes Weimarer Land.

a. Die durch Ein- und Ausfahrtsbereiche teilweise einbezogene Verkehrsfläche des Flurstückes 863/1 in der Flur 10 der Gemarkung Berlstedt ist zu streichen, soweit diese in den Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Gewerbe- und Sondergebiet „Lebensmittelmarkt“ (REWE) der Gemeinde Berlstedt hineinreicht. Die Geltungsbereichsgrenze des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Generationswohnen in Berlstedt“ fällt an diesen Stellen mit der Geltungsbereichsgrenze des vorliegenden Vorhaben- und Erschließungsplans zusammen.

   In diesem Zusammenhang sind zwei Ein- und Ausfahrtsbereiche sowie ein Ausfahrtsbereich an der Plangebietsgrenze / östlichen Grundstücksgrenze des Flurstückes mit der Nr. 856/2 zeichnerisch durch das Planzeichen 6.4 der Planzeichenverordnung (PlanZV) festzusetzen; gleichzeitig sind rechts und links von diesen Ein- und Ausfahrtsbereichen Bereiche ohne Ein- und Ausfahrten durch das Planzeichen 6.4 (3. Beispiel) der PlanZV zeichnerisch festzusetzen.

b. Entsprechend ist der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans im Satzungsbeschluss vom 08.07.2020 zu ändern. Im Satzungstext ist die Angabe der Teilflächen des Flurstückes 863/1 in der Flur 10 der Gemarkung Berlstedt für den räumlichen Geltungsbereich zu streichen.

c. Der Satzungsbeschluss vom 08.07.2020 ist weiterhin in Bezug auf die zitierte Rechtsgrundlage sowie in Bezug auf das Datum der Planzeichnung nach näherer Maßgabe der Gründe zu korrigieren.

II. Satzungsänderungsbeschluss

Der Satzungsbeschluss des Stadtrates vom 08.07.2020 (Beschluss-Nr.: 96/08/2020) wird geändert und wie folgt neu gefasst:

Der Stadtrat der Gemeinde Am Ettersberg beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Generationswohnen in Berlstedt", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie den textlichen Festset-zungen (Teil B) – Stand Mai 2020, gemäß §10 BauGB als Satzung. Die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom Mai 2020 werden gebilligt.

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke: Flur 10 der Gemarkung Berlstedt - Flurstück 856/2 und teilweise die Flurstücke 852 und 854.

Die Erteilung der Genehmigung, der Beitrittsbeschluss sowie der korrigierte und neu gefasste Satzungsbeschluss sind nach Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen ortsüblich bekannt zu machen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ist mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 10a Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; in der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann.

Mit der Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19,
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschlüsse zur Vergabe der Bauleistungen Neubau Feuerwehrgerätehaus Ramsla

9.1 Los 1 – Erdbau/ Fundamente/ Entwässerung

Beschluss-Nr. 146.1/12/2021:
Der Stadtrat der Gemeinde Am Ettersberg beschließt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma MBW Massivbau Wohlsborn GmbH, Am Ettersberg OT Wohlsborn zu vergeben. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag i. H. v. 143.125,41 € abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19,
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

9.2 Los 2 – Maurer- und Betonarbeiten

Beschluss-Nr. 146.2/12/2021:
Der Stadtrat der Gemeinde Am Ettersberg beschließt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma MBW Massivbau Wohlsborn GmbH, Am Et-

AMTLICHER TEIL GEMEINDE

tersberg OT Wohlsborn zu vergeben. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag i. H. v. 105.577,03 € abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19,
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

9.3 Los 3 – Dacharbeiten

Beschluss-Nr. 146.3/12/2021:
Der Stadtrat der Gemeinde Am Ettersberg beschließt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma M. Hädrich GbR, Am Ettersberg OT Buttelstedt zu vergeben. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag i. H. v. 60.924,86 € abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19,
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

9.4 Los 4 – Gerüstarbeiten

Beschluss-Nr. 146.4/12/2021:
Der Stadtrat der Gemeinde Am Ettersberg beschließt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Gerüstbau Gleich, Udestedt zu vergeben. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag i. H. v. 7.076,34 € abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19,
Ja-Stimmen 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

9.5 Los 5 – Innenputzarbeiten

Beschluss-Nr. 146.5/12/2021:
Der Stadtrat der Gemeinde Am Ettersberg beschließt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma ERSA-Bau GmbH, Sömmerda zu vergeben. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag i. H. v. 29.653,93 € abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19,
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

9.6 Los 9 – Außenanlagen

Beschluss-Nr. 146.6/12/2021:
Der Stadtrat der Gemeinde Am Ettersberg beschließt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Jorcke Tief- und Naturbau, Sprötau zu vergeben. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag i. H. v. 115.316,60 € abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19,
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

9.7 Los 10 – Erdungs-Potentialausgleichsanlage

Beschluss-Nr. 146.7/12/2021:
Der Stadtrat der Gemeinde Am Ettersberg beschließt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Elektro Schmidt Ramsla, Am Ettersberg OT Ramsla zu vergeben. Der Bürger- meister wird bevollmächtigt, den Auftrag i. H. v. 8.595,25 € abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der SR: 21, davon anwesend: 19,
Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

gez. Thomas Heß
Bürgermeister

AMTLICHER TEIL ORTSCHAFTEN

BERLSTEDT
OT Hottelstedt / OT Ottmannshausen / OT Stedten a. E.

Öffentliche Bekanntmachung

des Beitrittsbeschlusses und der Genehmigung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

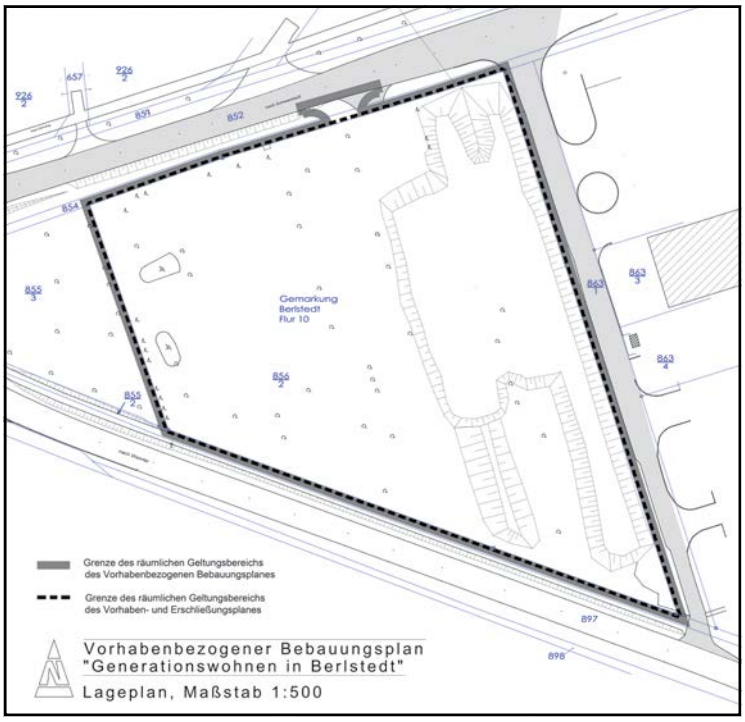
„Generationswohnen in Berlstedt“

der Gemeinde Am Ettersberg in der Ortschaft Berlstedt

Der vom Stadtrat der Gemeinde Am Ettersberg in öffentlicher Sitzung am 08.07.2020, (Beschluss-Nr.: 96/08/2020) als Satzung beschlossene Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Generationswohnen in Berlstedt“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), jeweils in der Fassung Mai 2020 wurde mit Bescheid vom 13.11.2020 durch das zuständigen Landratsamtes Weimarer Land auf der Grundlage von § 10 Abs. 2 Satz 1 unter folgendem **Aktenzeichen: 092.01-29-1102.002/20** mit aufschiebenden Bedingungen unter Punkt 2. des Bescheides genehmigt.

Der Beitrittsbeschluss sowie der entsprechend den Bedingungen unter Nr. 2 des Bescheides korrigierte und neu gefasste Satzungsbeschluss wurden in der Sitzung des Stadtrates der Gemeinde Am Ettersberg am 03.02.2021 mit Beschluss-Nr. 145/12/2021 gefasst.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.
Das Plangebiet befindet sich in der Gemeinde Am Ettersberg, Gemarkung Berlstedt, Flur 10, Flurstücke 856/2 und teilweise 852 und 854 und ist in nachfolgender Planskizze nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.



Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung nach § 10a BauGB ab diesem Tag in der Gemeinde Am Ettersberg, OT Berlstedt, Hauptstraße 23, Raum 21 während der Dienststunden

montags	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00Uhr,
dienstags	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
mittwochs	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
donnerstags	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
freitags	08:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

AMTLICHER TEIL ORTSCHAFTEN

Zusätzlich ist der in Kraft getretene Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung nach § 10a BauGB auf der Internetseite der Gemeinde Am Ettersberg unter www.am-ettersberg.de abrufbar.
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebaubauungsplans und der
- Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB sowie Abs. 4 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Am Ettersberg, 15.02.2021
gez. Thomas Heß
Bürgermeister

GROSSOBRINGEN

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 25. April 2021

-Ortschaft Großobringen-

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Ortschaftsbürgermeisters Großobringen

   in der Landgemeinde Am Ettersberg wird in der Zeit **vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (5. bis 09. April 2021)** während der allgemeinen Dienstzeiten

Montag	Feiertag
Dienstag	von 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Mittwoch	von 9 – 12 Uhr und 13 – 14 Uhr
Donnerstag	von 9 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr und
Freitag	von 07:30 – 10:30 Uhr

   in der Landgemeinde Am Ettersberg, Berlstedt, Hauptstraße 23, 99439 Am Ettersberg, Zimmer 15/16 Erdgeschoss für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

   Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann **in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (5. bis 9. April 2021) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben.** Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Landgemeinde Am Ettersberg, Berlstedt, Hauptstraße 23, 99439 Am Ettersberg im Einwohnermeldeamt, Zimmer 15/16, Erdgeschoss erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. **Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (4. April 2021) eine Wahlbenachrichtigung.** Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
   b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
   c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

   Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum zweiten Tag vor der Wahl (23. April 2021), bis 18.00 Uhr,** bei der Landgemeinde Am Ettersberg, Berlstedt, Hauptstraße 23, 99439 Am Ettersberg im Einwohnermeldeamt, Zimmer 15/16, Erdgeschoss mündlich oder schriftlich beantragt werden.

   Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

   Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der **Antrag noch bis zum Wahltag (25. April 2021), 15:00 Uhr,** gestellt werden.

   Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm **bis zum Tage vor der Wahl (24. April 2021), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.** Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch b**is zum Wahltag (25. April 2021), 15:00 Uhr,** stellen.

   Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

   Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

   - einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
   - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
   - einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Gemeindeverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

AMTLICHER TEIL ORTSCHAFTEN

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der **Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 25. April 2021 bis 18:00 Uhr eingeht.** Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Am Ettersberg, 01.03.2021

gez. Scheide
Wahlleiter der
Landgemeinde Am Ettersberg

Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses der Ortschaft Großobringen

Am 23. März 2021 findet um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Großobringen, Weimarische Straße in 99439 Am Ettersberg die Sitzung des Wahlausschusses der Ortschaft Großobringen statt.

Der Wahlausschuss tritt an diesem Tag zusammen und beschließt in seiner Sitzung, ob die eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl

- des Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Großobringen

den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und der Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zugelassen werden können. Dies gilt auch für Listenverbindungen.

Diese Sitzung ist öffentlich. Der Zutritt ist jedermann gestattet.
Der Wahlausschuss der Ortschaft Großobringen ist bei Anwesenheit des Wahlleiters ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Beisitzer beschlussfähig. Der Beschluss erfolgt mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Wahlleiters der Ortschaft Großobringen.

Am Ettersberg, 01.03.2021

gez. Scheide
Wahlleiter der Landgemeinde
Am Ettersberg

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, welche sich während des Wintereinbruches so engagiert und solidarisch verhalten haben. Von vielen Bewohnern aus unserem Ort habe ich Nachrichten erhalten, welche mir gezeigt haben, wie alle im Ort zusammen gerückt sind und sich gegenseitig geholfen haben. Auch unsere Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr standen mit an unserer Seite und haben geholfen, den Ort in seinen Straßen und Wegen wieder befahrbar zu machen.

Wohngebiet Kleinobringer Straße

Bereits seit langem besteht der Wunsch vieler Bewohnerinnen und Bewohner, ein Eigenheim in unserem Ort zu schaffen. Viele gesetzliche Vorgaben erschweren mittlerweile die Schaffung von Bauland und die Möglichkeit für Familien, sich in einem Hause niederzulassen. In den letzten Monaten konnte jedoch ein Investor gefunden werden und die ersten Gutachten zur Genehmigung abgeschlossen werden, sodass der Stadtrat am 10.03.2021 in seiner Sitzung einen Aufstellungsbeschluss fassen kann. Ich danke unserem Ortschaftsrat, der diesen Prozess so positiv bisher begleitet hat. Mit diesem Aufstellungsbeschluss kann es dann in das Genehmigungsverfahren gehen und das Wohngebiet entlang der Kleinobringer Straße kann Gestalt annehmen.

Schäden in unserem Ort

Regelmäßig erhalte ich Beschwerden aus unserem Ort über festgestellte Schäden oder Zustände nach Feierlichkeiten. Häufig wird dabei auf die Jugendlichen aus den Einrichtungen in unserem Ort verwiesen. Es zeigte sich jedoch, dass häufig andere Jugendliche für Schäden ursächlich verantwortlich sind. Unabhängig davon haben die Einrichtungen das Gespräch mit mir gesucht. An dem Gespräch waren die Jugendlichen, die Betreuer, der Leiter des Amtes für Ordnung und Sicherheit, Anlieger sowie unsere Kontaktbereichsbeamte beteiligt und die Problematik ist besprochen worden. Die Jugendlichen haben sich verpflichtet, die Treffpunkte sauber zu halten und regelmäßig zu reinigen.

Ebenfalls sind 10 Regeln festgelegt worden, die zukünftig an einer eigens für diesen Zweck aufgestellten Schautafel daran erinnern sollen. In einem Arbeitseinsatz haben die Jugendlichen auch die mit Farbe beschmierte Sitzraufe und das Geländer des Eingangsbereiches als Zeichen des guten Willens gestrichen.

Dies zeigt mir, wie sich die Jugendlichen integrieren wollen und ihren Beitrag für ein gemeindliches Miteinander aufzeigen.

Ihr
Ortschaftsbürgermeister
Thomas Heß

HEICHELHEIM

Liebe Heichelheimer,

im Monat Februar hatte uns nach Corona nun auch noch der Wintereinbruch fest im Griff.

Durch die großen Schneemengen war es an einigen Tagen nicht möglich, problemlos die Straßen zu nutzen und die Zugänge zu den Häusern freizuhalten. Deshalb wurde am Samstag, dem 13. Februar, eine Schneeräumaktion durchgeführt. In Vorgesprächen wurde eine Abladestelle für den Schnee am „Alten Flugplatz“ gefunden und örtliche Firmen stellten Räumtechnik und Personal zur Verfügung.

Foto: Alexander Ungert

Nach einem Aufruf an die Bewohner trafen sich dann am Samstag mehr als 40 Helfer an der Thüringer Kloßwelt, die eine Verpflegungsstation für die Helfer eingerichtet hatte. Nach ca. 7 Stunden waren durch den unermüdlichen Einsatz der Helfer und der Technik die Hauptstraße und der Weg nach Schwerstedt vom Schnee beräumt.

Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer und an die Firmen, die ihre Technik und das Personal kostenfrei zur Verfügung gestellt haben. Beteiligt haben sich mit Technik die Firmen Ablig Feinfrost, Metallbau Kühn, Spedition Graf, Firma Gromatec und das Baumaschinenzentrum Schwarz. Einen extra Dank an die kostenlose Verpflegungsstation in der Thüringer Kloßwelt, die in der Kälte mehr als hilfreich war.

Wenn Sie diesen Artikel lesen, wissen wir dann auch, ob diese Schneeräumaktion uns vor möglichem Hochwasser bewahrt hat.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie das kommende mildere Wetter.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Alexander Ungert
und der Ortschaftsrat

AMTLICHER TEIL ORTSCHAFTEN

SCHWERSTEDT

Sehr geehrte Schwerstedter,

Seit einem Jahr bestimmt die Pandemie unser tägliches Leben. Private Kontakte und das gesellschaftliche Leben sind auf ein Minimum beschränkt. Diese notwendigen Maßnahmen sind für uns alle eine große Belastung, doch der Erfolg ist offensichtlich. Ich hoffe und wünsche, dass wir auch die kommenden Wochen durchhalten, um gesund in unseren gewohnten Alltag zurückkehren zu können.
Die Sprechstunden der Ortschaftsbürgermeister können bis auf weiteres immer noch nicht stattfinden.Wenn Sie ein Anliegen haben, können Sie mich gern telefonisch kontaktieren.Die Telefonnummer finden Sie auf Seite 3.

Auch in diesem Jahr möchten wir einige Maßnahmen in unserer Gemeinde umsetzen. Die abgestorbene und viel zu groß gewachsene Hecke am Friedhof soll durch einen Zaun mit Sichtschutz ersetzt werden und die marode Fußgängerbrücke am Weidenteich soll erneuert werden. Voraussetzung für die Umsetzung der Maßnahmen ist natürlich ein beschlossener Haushalt der Gemeinde Am Ettersberg.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer gesamten Familie Durchhaltevermögen und vor allem Gesundheit. Ich hoffe, dass wir uns bald bei einer der geselligen Veranstaltungen des Feuerwehrvereines, Kirmesvereines, Seniorenclubs oder der Theatermäuschen wiedersehen können.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Maik Horstmann

WOHLSBORN

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wohlsborn vom 18.02.2021

Beschluss zur Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.11.2020
Beschluss-Nr. 39/09/2021:
Der Ortschaftsrat Wohlsborn genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.11.2020.
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der OR: 5, davon anwesend: 4
Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Empfehlungen zu Bauanträgen
Antrag auf Neubau Doppelcarport mit Abstellraum auf dem Grundstück Großobringer Weg 6
Beschluss-Nr. 40.1/09/2021:
Der Ortschaftsrat Wohlsborn empfiehlt dem Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates Am Ettersberg, das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau eines Doppelcarports mit Abstellraum auf dem Grundstück Großobringer Weg 6 in Wohlsborn zu erteilen.
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der OR: 5, davon anwesend: 4
Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Antrag auf Errichtung Doppelcarport auf dem Grundstück Großobringer Weg 7
Beschluss-Nr. 40.2/09/2021:
Der Ortschaftsrat Wohlsborn empfiehlt dem Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates Am Ettersberg, das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau eines Doppelcarports auf dem Grundstück Großobringer Weg 7 in Wohlsborn zu erteilen.
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der OR: 5, davon anwesend: 4
Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses Sophie Winkler, Robert Nautsch auf ihrem Grundstück Am Lindenberg
Beschluss-Nr. 40.3/09/2021:
Der Ortschaftsrat Wohlsborn empfiehlt dem Ausschuss für Grundstücks-, Bau-, Vergabe- und Umweltangelegenheiten des Stadtrates Am Ettersberg, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines Einfamilienhauses zu erteilen.
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der OR: 5, davon anwesend: 4
Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Aktueller Stand, Ablaufplan und Bezeichnung Sport-/Spielplatz
Beschluss-Nr. 42/09/2021:
Ortschaftsrat entscheidet sich für den Namen „Sportanlage Wohlsborn“
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der OR: 5, davon anwesend: 4
Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

- Um einen reibungslosen Ablauf beim Aufbau der Anlage zu gewährleisten, schlägt der Ortschaftsbürgermeister die Bildung eines Baustabes zur Koordinierung vor.
- In diesen Baustab beruft er: Stefan Mund, Uwe Gratz, Christina Hasse, Christina Schneemann, Karsten Nendziak. Hier sollen alle Fäden zusammenlaufen.
  Beschluss-Nr. 43/09/2021
  Der Ortschaftsrat entscheidet sich für die Bildung des Baustabes für die Sportanlage Wohlsborn mit Stefan Mund, Uwe Gratz,
  Christina Hasse, Christina Schneemann und Karsten Nendziak.
  Abstimmungsergebnis:
  Gesetzliche Zahl der OR: 5, davon anwesend: 4
  Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 44/09/2021:
Der Ortschaftsrat entscheidet, das zurückgestellte Sportgerät Calisthenics Fulda von der Firma Espas zur Abrundung des Trimm-Dich-Bereiches von der Neugliederungsprämie anzuschaffen.
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der OR: 5, davon anwesend: 4
Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Bürgersprechstunde

Bürgersprechstunde des Ortschaftsbürgermeisters findet aus aktuellem Anlass zurzeit nicht statt. Im Bedarfsfall können sie den Ortschaftsbürgermeister unter E-Mail: **jp-thomas@t-online.de** oder auf dem Handy unter: **0170 2214171** kontaktieren.

Wintereinbruch

Danke, danke, danke - der Freiwilligen Feuerwehr Wohlsborn und allen freiwilligen Helfern, die bei der Bewältigung der Schneemassen im Ort und der Anlage von Mülltonnenstellplätzen zur Entsorgung des Restmülles und der gelben Säcke mithalfen. Die Papiertonnen werden erst zum nächsten Termin im März abgefahren. Besonders möchte ich mich bei den beteiligten Firmen Gromatec, Agrargenossenschaft Großobringen und Massivbau Wohlsborn für die Bereitstellung der Technik und der nötigen Besatzung bedanken. Wir wissen wohl, dass das nicht selbstverständlich ist.

Planung des Sportplatzausbaues

Im Gemeindejournal Monat Februar haben wir über das Vorhaben auf unserem Sportplatz berichtet. Die meisten Geräte sind bereits bestellt und die ersten Lieferungen sind eingetroffen. Jetzt können sie auf unserer Internetseite www.wohlsborn.de die Planung und Verteilung der Spiel- und Sportgeräte und das gesamte Vorhaben ansehen.
Bei unserem Ingenieurbüro Sven Richter möchte ich mich recht herzlich für die unkomplizierte schnelle Hilfe bei der Erstellung des notwendigen Bauantrages bedanken.

Wir wissen, aus der Erfahrung beim Bau unseres Spielplatzes, dass wir sehr fleißige Bürger in Wohlsborn haben und wünschen uns eine rege Beteiligung an unserem „Gemeinschaftsprojekt 2021“ Umbau Sportplatz.

CORONA

Geduld, Geduld, Geduld - ist die Parole in diesen Tagen. Ich glaube, diese Misere CORONA hat die längste Zeit gedauert.

Ihr Ortschaftsbürgermeister,
Peter Thomas

AMTLICHER TEIL DER SELBSTÄNDIGEN GEMEINDEN

GEMEINDE BALLSTEDT

Appell an die Hundehalter in der Gemeinde Ballstedt

Sehr geehrte Hundehalter,

aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Hunde im öffentlichen Raum grundsätzlich an der Leine geführt werden sollten. Alle Hunde sind so zu halten und zu führen, dass Menschen und Sachen nicht gefährdet werden. Das Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren schreibt dies nicht nur für Hunde, sondern für jegliche Tiere vor. Insbesondere gilt dies in Waldgebieten und in den Randzonen solcher Areale. Dies gilt ganzjährig und dient dem Schutz von saisonalen Brut- und Setzzeiten von heimischen Wildtieren.
Aber auch gerade der situative Schutz der Bevölkerung vor Konfliktsituationen mit freilaufenden, nicht leinengeführten Hunden, ist zu beachten. Nicht in jedem Fall ist gewährleistet, dass ein harmonisches Miteinander von Tier und Mensch gegeben ist. Hundehalter können nicht mit Sicherheit davon ausgehen, dass ihr Hund bei jeglichem Aufeinandertreffen mit anderen Tieren, Spaziergängern, Joggern, Radfahrern und insbesondere Kindern, sich konfliktfrei verhalten. Dem kann nur durch strikte Leinenführung Rechnung getragen werden. Niemand sollte sich der Gefahr ausgesetzt sehen, von Hunden angegriffen bzw. tatsächlich verletzt zu werden.

Und übrigens lässt sich Hundekot ganz einfach mittels kleiner Tüten entsorgen. Es kann nicht sein, dass Straßen, Wege, Bürgersteige, Radwege oder Rabatten regelmäßig als Hundetoilette benutzt werden, ohne dass der Hundekot durch die Hundehalter entsorgt wird. Derartiges Fehlverhalten ist ignorant und nicht tolerierbar.

Deshalb wird nachdrücklich an die Hundehaftpflichtobliegenheiten und den gesunden Menschenverstand erinnert.

An dieser Stelle sei aber auch ausdrücklicher Dank an die umsichtigen und sorgsamen Hundehalter ausgesprochen.

J. Pommeranz
Bürgermeister

GEMEINDE ETTERSBURG

Haushaltssatzung der Gemeinde Ettersburg für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Ettersburg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen	923.400,00 EUR
und Ausgaben mit	923.400,00 EUR

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen	230.500,00 EUR
und Ausgaben mit	230.500,00 EUR

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze)für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	271 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	389 v.H.
2. Gewerbesteuer	357 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 153.900,00 € festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1.Januar 2021 in Kraft.

Ettersburg, 09.02.2021

Jens Enderlein
Bürgermeister

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Der Gemeinderat der Gemeinde Ettersburg hat in seiner Sitzung am 09.02.2021 unter der Beschluss-Nummer 67/11/2021 die Haushaltssatzung für das Jahr 2021, einschließlich der Anlagen beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Weimarer Land hat mit Schreiben vom 16.02.2021 den Eingang der Haushaltssatzung bestätigt. Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung.

Auslegungshinweis

Nach § 57 Abs. 3 ThürKO liegen die Haushaltsunterlagen für das Jahr 2021 ab dem 01. März 2021 für die Dauer von zwei Wochen aus bzw. werden über diesen Zeitraum hinaus bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Die Auslegung erfolgt in der Gemeinde Am Ettersberg, Hauptstraße 23, 99439 Am Ettersberg - Berlstedt, Zimmer 4a, während der allgemeinen Geschäftszeiten.

gez. Bock,
Kämmerin

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Ettersburg vom 09.02.2021

Beschluss zur Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ettersburg vom 13.10.2020

Beschluss Nr. 66/11/2021:

Der Gemeinderat Ettersburg genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2020.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich Anlagen

Beschluss Nr. 67/11/2021:

Der Gemeinderat Ettersburg beschließt den Haushaltsplan 2021, einschließlich der Anlagen.

AMTLICHER TEIL DER SELBSTÄNDIGEN GEMEINDEN

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beratung und Beschluss über den Finanzplan für den Zeitraum 2020 bis 2024

Beschluss-Nr. 68/11/2021:

Der Gemeinderat Ettersburg beschließt den Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beratung und Beschluss über den Erlass der Feuerwehrsatzung

Beschluss-Nr. 69/11/2021:

Der Gemeinderat Ettersburg beschließt die Feuerwehrsatzung der Gemeinde Ettersburg. Die beschlossene Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beratung und Beschluss über den Erlass der Feuerwehr-Entschädigungssatzung

Beschluss-Nr. 70/11/2021:

Der Gemeinderat Ettersburg beschließt die Feuerwehr-Entschädigungssatzung mit folgenden Änderungen:

- § 2 Abs. 1, Satz 1:

  Der Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Ettersburg erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 €. (Satz 2 entfällt)
- § 2 Abs. 3:

  Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für die Feuerwehrangehörigen, die in der Freiwilligen Feuerwehr Ettersburg ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden:

Jugendfeuerwehrwart	40 €
Gerätewart	40 €
Alarm- und Einsatzplanung	30 €
Bedienung, Wartung und Pflege der Informations- und Kommunikationsmittel	30 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschlüsse zu Bauanträgen

Antrag auf Errichtung einer Garage auf dem Grundstück „Über den Teichen 27“ in Ettersburg

Beschluss Nr. 71/11/2021:

Der Gemeinderat von Ettersburg erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer Garage auf dem Grundstück Über den Teichen 27 in Ettersburg.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beschluss zum Verkauf des alten Feuerwehrfahrzeugs und zum Erwerb eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeugs

Beschluss Nr. 72/11/2021:

Der Gemeinderat Ettersburg beschließt den Erwerb des ausgeschriebenen generalüberholten Feuerwehrfahrzeuges von der Firma LP Feuerwehrfahrzeuge Technik & Ausrüstung für einen Preis von 77.601 € sowie den Verkauf des bisherigen Feuerwehrfahrzeuges für einen Preis von 11 T€ an diese Firma.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeinderäte: 9, davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

gez. Jens Enderlein
Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Ettersburg,

am 09.02.2021 hat der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 2021 beschlossen. Dieser Beschluss bringt in mehrfacher Hinsicht Besonderheiten mit sich. Zum einen war die Vorbereitung wegen der Einschränkungen nicht so einfach, zum anderen hat unser Haushalt eine Größenordnung von über einer Million Euro. Für die Erstellung des Zahlenwerkes stand uns Frau Bock von der Verwaltung der Landgemeinde zur Seite und hat alle Vorgaben und Wünsche in die einzelnen Positionen eingearbeitet, die von Herrn Mauf und dem Finanzausschuss zusammengestellt wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Die erste Lesung des Haushaltes wurde in einer Videokonferenz aller Gemeinderäte durgeführt. Auch in der Ladung und Bereitstellung der Unterlagen für die Sitzungen hat die Gemeinde die Papierform (fast) hinter sich gelassen und ist dem digitalen Zeitalter beigetreten. Ebenso besonders war der Ort der Gemeinderatssitzung. Sie hat im Gewehrsaal auf Schloß Ettersburg stattgefunden. An dieser Stelle einen Dank an Herrn Dr. Krause, der uns dies ermöglicht hat, trotz der zu dieser Zeit herrschenden schwierigen äußeren Bedingungen.

Wer jetzt aber denkt, dass die Gemeinde aus dem Vollen schöpfen kann, dem möchte ich sagen, dass es bei Weitem nicht so ist. Allein die Pflichtabgaben wie Kreisumlage (237.000 €), Kostenerstattung Landgemeinde (z. Z. 55.000 €), Kosten für die Kinderbetreuung (300.000 €) und Personalkosten (100.000 €) relativieren die Zahl von einer Million Euro. Weiter kommen noch kleinere Posten für die Aufrechterhaltung der allgemeinen Aufgaben der Gemeinde hinzu. Dem stehen natürlich auch Zuweisungen (ca. 390.000 €) vom Land gegenüber, diese liegen aber weitab von dem, was benötigt wird und unterliegen starken jährlichen und politischen Schwankungen. Wichtig für unseren Haushalt war im Zuge der Gebietsreform die Überprüfung von Verträgen und Vereinbarungen. Hier mussten wir feststellen, dass Ettersburg über mehrere Jahre Zahlungen doppelt oder andere Positionen bezahlt hat, die nicht unsere Aufgabe waren. Hierbei geht es um jährliche Beträge von mehreren zehntausenden Euro. Das solche Dinge der Rechnungsprüfung nicht aufgefallen sind, ist für mich nicht nachvollziehbar. Ebenso für die gestiegene Kreisumlage seit 2019 um 50.000 € ist nicht der Einwohnerzuwachs die Ursache. Als Begründung wird die gestiegene Finanzkraft angegeben und dass wir alle unsere Pflichtaufgaben erfüllen. Nicht in Betracht gezogen wird allerdings der Investitionsstau an Straßen, Wegen und Leitungen der letzten 30 Jahre. Für diese Aufgaben benötigten wir nach Schätzungen ca. 6 - 7 Millionen Euro. Hier gibt es einen Widerspruch in der Finanzierung und den Abgaben der Gemeinde. Die Schuldenlast der Gemeinde wurde von ehemals 1 Million Mark im Jahr 1999 auf 19.000 € im Jahr 2021 abgebaut. Hier sei auch noch einmal daran zu erinnern, dass für diese Schulden keine Gegenwerte in der Gemeinde geschaffen wurden. Weitestgehend sind es Schulden aus dubiosen oder fraglichen Verträgen und Verpflichtungen. Auch hier war die Rolle der Kontrollinstanzen nicht nachvollziehbar und die Entscheidungen meist zum Nachteil der Gemeinde. Aus diesem Grund ist die Leistung der Gemeinderäte von 1999 bis heute erstaunlich und drückt sich im diesjährigen Haushalt aus.

Aber jetzt zu den angenehmen Themen. Natürlich wollen wir dieses Jahr wieder einiges in unserem Ort schaffen. Dafür haben wir Gelder im Haushalt eingestellt und ich bin dem Gemeinderat dankbar, dass sie alle die Vorschläge unterstützen. Schwerpunkte sind dieses Jahr die Feuerwehr, der Parkplatz am Schloss, Straßenreparaturen, vorbereitende Planungen, die Vereine und das Sport- u. Freizeitgelände. Ganz wichtig ist auch die Schaffung einer zusätzlichen Stelle als Gemeindearbeiter. Einerseits ist der Ort gewachsen und für die vielfältigen Aufgaben sowie zur Unterstützung von Ronny Heinrich ist es erforderlich geworden, hier etwas zu unternehmen.

Für unsere Feuerwehr wird sich dieses Jahr einiges tun. Mittlerweile ist die Bezeichnung Feuerwehr für mich nicht mehr zeitgemäß. Die Anforderungen an die Wehr sind so vielfältig wie die Ereignisse im täglichen Leben. Egal ob Feuer, Unfall, Unwetter, Hochwasser oder Hilfeleistung, die Kameraden und Kameradinnen werden mittlerweile als „Mädchen für alles“ gesehen. Deshalb wäre die richtige Bezeichnung aus meiner Sicht: “Feuer- und Katastrophenwehr“. Diesen Anforderungen möchte der Gemeinderat gerecht werden und unsere Technik den Erfordernissen anpassen. Wir haben beschlossen, ein anderes (gebrauchtes) Feuerwehrfahrzeug anzuschaffen. Dieses ist mit einem 1000 Liter Wassertank, Beimischung von Löschschaum, Stromaggregat, Beleuchtungsmast, integrierter Pumpe, und einer Ausrüstung für den sofortigen Löscheinsatz ausgestattet. Es ist

AMTLICHER TEIL DER SELBSTÄNDIGEN GEMEINDEN

ein geländegängiges Allradfahrzeug und bietet sieben Kameraden Platz. Bisher konnten max. 5 Kameraden im vorhandenen Auto mitfahren. In voller Montur war es aber schon sehr eng. Gerne hätten wir auch ein neues Fahrzeug gekauft aber 400.000 € wäre für die Gemeinde nicht machbar. Bei einer kleineren und günstigeren Variante hätte sich an unseren Problemen nichts geändert. Das Mitführen der geforderten Ausrüstung wäre nicht umsetzbar und die Sitzplätze wären immer noch zu wenig. Bei einem Löscheinsatz funktioniert die Zusammenarbeit mit den umliegenden Wehren und der Stützpunktfeuerwehr sehr gut. Aber was ist bei flächigen Ereignissen (Unwetter), wo es passieren kann, dass jede Wehr in ihrem eigenen Ort gebraucht wird? Deshalb haben wir uns für eine größere Variante entschieden. Aber wir werden auch mit dem Umbau des Gerätehauses beginnen. In einem ersten Schritt ist der Einbau eines größeren Umkleideraums vorgesehen und eine Treppe in das Dachgeschoss um es nutzbar zu machen. Ebenso haben wir eine extra Position für die Weiter-/Ausbildung und die Ausstattung der Kinder- u. Jugendfeuerwehr in Höhe von 4.000 € in den Haushalt eingestellt. Beim Thema Feuerwehr möchte ich mich herzlich bei allen Kameraden und Kameradinnen von den Ortsfeuerwehren der Landgemeinde bedanken, die unsere Wehr bei allen Einsätzen unterstützt haben. Mein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Ramsla für die Hilfe bei der Betreuung unserer Kinder von der Kinder- u. Jugendfeuerwehr.

Im Zusammenhang des Außenstandorts der BUGA haben wir einiges vor. Die Bauarbeiten innerhalb der Park- u. Schlossanlage sind für alle sichtbar und hoffentlich rechtzeitig fertig. Die Gemeinde wird ihren Anteil für die Verbesserung der Rahmenbedingungen leisten. Dafür haben wir vom Landkreis einen Zuschuss von 50.000 € bekommen. Mit der Stiftung Weimar-Klassik sind wir zurzeit im Gespräch die Investitions- u. Betriebskosten gerecht zu verteilen. Es geht darum, eine Toilette auf dem Parkplatz zu errichten und die vorhandene Schotterfläche aufzuhübschen. Das Sport- u. Freizeitgelände wird von der Investition ebenso profitieren. Für die weiteren Maßnahmen auf dem Gelände haben wir 10.000 € eingeplant.
Dem Sportverein, aber auch den anderen Vereinen wollen wir nach einer (hoffentlich nur) einjährigen Zwangspause an Veranstaltungen und Spielbetrieb, bei dem Einstieg in das normale Vereinsleben helfen.

Es gäbe noch einiges aufzuzählen, aber ich hoffe Sie werden es selbst im Ort sehen. Gerne hätten der Gemeinderat und ich Ihnen im Rahmen einer Einwohnerversammlung alle unserer Pläne und Vorhaben vorgestellt und ihre Meinung dazu gehört. Leider ist das zurzeit nicht möglich. Ich verspreche Ihnen, dass sofort nach Aufhebung der Corona Auflagen eine Einwohnerversammlung stattfinden wird.

Dass unsere Dorfgemeinschaft funktioniert, zeigt mir auch die gegenseitige Hilfe beim massiven Wintereinbruch im Februar. Hier haben viele fleißige Hände geholfen. Bedanken möchte ich mich bei denen, die ihre Freizeit, Arbeitskraft und Technik zur Verfügung gestellt haben, um in kürzester Zeit die komplette Befahrbarkeit der Ortslage wieder herzustellen und zu erhalten. Stellvertretend seien Rüdiger Beschel, Gebert Heinrich, Stephan Richter, Ronny Heinrich, David Hopf, Helmut Pöllner genannt. Gleichermaßen bei der Misere mit der Müllabfuhr hat sich gezeigt, dass die Nachrichtenverbreitung unter der Nachbarschaft funktioniert. An dieser Stelle möchte ich auf unsere Internetseite www.gemeinde-ettersburg.de verweisen. Hier informieren wir über alle aktuellen Ereignisse und Neuerungen in und um Ettersburg.

Bleiben Sie gesund und mit freundlichen Grüßen

Jens Enderlein

NICHTAMTLICHER TEIL GEMEINDE

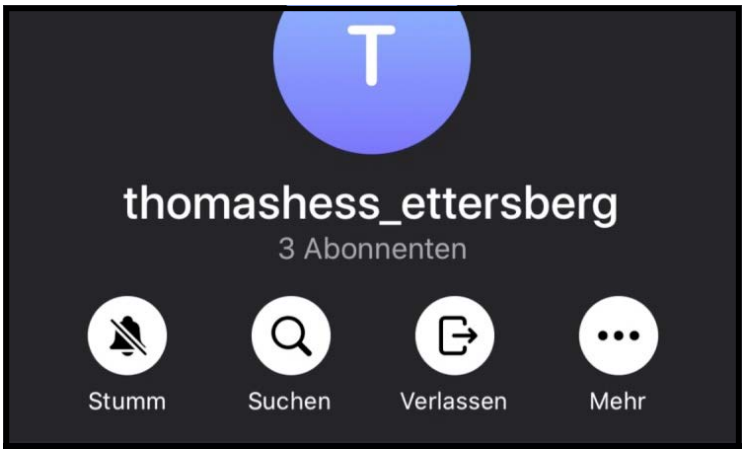
FUNDBÜRO

Anfragen zu verloren gegangenen Sachen richten Sie bitte unter der

Tel.-Nr.: 03 64 52 785-36

oder per E-Mail an:

d.seyfarth@am-ettersberg.de



Link teilen
https://t.me/amettersberg

Info
Auf diesem Kanal erhalten Sie Informationen der Gemeinde Am Ettersberg, Weimarer Land.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

über die App „Telegram“ im Google Play Store haben Sie nun eine weitere Möglichkeit, brandaktuelle Neuigkeiten und Informationen in der Gemeinde Am Ettersberg zu erhalten.

Ich freue mich sehr, neben meinem Broadcast für die Bürgerinnen und Bürger von Großobringen nun auch einen Informationskanal für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Landgemeinde anbieten zu können.

Einfach die App runterladen, anmelden und los geht’s; ich freue mich über viele Abonnenten!

Ihr Bürgermeister
Thomas Heß

NICHTAMTLICHER TEIL GEMEINDE

STADT-, KREIS- UND FAHRBIBLIOTHEK Apolda/Weimarer Land

Die Fahrbibliothek kommt nach:

Ort	Datum	Zeitraum
Berlstedt	22.03.	16:20 – 17:15
OT Hottelstedt	22.03.	15:00 – 15:40
OT Ottmannshausen	26.03.	15:15 – 16:00
OT Stedten	26.03.	16:05 – 16:30
Buttelstedt Markt	15.03.	14:00- 14:50
Daasdorf b.B.	15.03.	15:00 – 16:00
OT Nermsdorf	18.03.	15:00 – 15:45
OT Weiden	18.03.	15:55 – 16:20
Heichelheim	15.03.	16:15 – 17:10
Kleinobringen	15.03.	17:20 – 18:00
Krautheim	18.03.	17:15 – 18:00
OT Haindorf	18.03.	16:30 – 17:10
Ramsla	26.03.	16:35 – 17:10
Sachsenhausen	17.03.	16:30 – 17:25
Schwerstedt	22.03.	17:25 – 18:10
Vippachedelhausen	19.03.	15:50 – 16:50
OT Thalborn	19.03.	15:15 – 15:45
Wohlsborn	17.03.	17:35 – 18:00

Vorbehaltlich der Entwicklung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

Der mobile Geldautomat der Sparkasse Mittelthüringen kommt nach:

Ortschaft/Ortsteil	Datum	Uhrzeit
Berlstedt, Hauptstraße	17.03.2021	9:45
	31.03.2021	10:45
OT Hottelstedt, Im Dorfe	17.03.2021	9:00
	31.03.2021	10:30
Großobringen, Am Plan, Unterdorf	18.03.2021	12:45
Heichelheim, Parkplatz Kloßmuseum	01.04.2021	13:15
Ramsla, Bei der Linde	18.03.2021	13:30
	01.04.2021	14:00
Sachsenhausen, Pfarrgasse, Kastanien	18.03.2021	12:00
Schwerstedt, An der Pfütze	17.03.2021	10:30
	31.03.2021	11:30
Vippachedelhausen, Alexanderplatz	31.03.2021	13:00
Wohlsborn, Herrengasse, Bushaltestelle	01.04.2021	11:45

Vorbehaltlich der Entwicklung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

SERVICE
der Deutschen Rentenversicherung vor Ort in der Gemeinde Am Ettersberg

Beratung und Auskunft zu rentenrechtlichen Angelegenheiten sowie Hilfe bei der Antragstellung von Renten wegen Erwerbsminderung, Alters- und Hinterbliebenenrenten bekommen Sie kostenfrei in den Sprechstunden vor Ort durch Ingo Torborg, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland.

Die nächsten Beratungstermine im Bereich der Gemeinde Am Ettersberg finden statt:

› im Hause der Verwaltung in Berlstedt:
Mittwoch, 31.03.2021, von 15:30 bis 18:00 Uhr

› in der Alten Schule am Markt in Buttelstedt:
Dienstag, 16.03.2021, von 15:30 bis 18:00 Uhr

Terminvereinbarung
unter **03644-8779952** (Mo.-Do. 19:30 bis 20.15 Uhr) oder
E-Mail: drv-am-ettersberg@online.de

LANDRATSAMT WEIMARER LAND

Sprechstunde Gesundheitsamt/ Sozialpsychiatrischer Dienst Weimarer Land

An jedem letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr, findet in der Gemeinde Am Ettersberg eine Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes Weimarer Land statt. Für betroffene Bürger besteht jedoch die Möglichkeit, sich telefonisch mit dem Dienst in Verbindung zu setzen. Angesprochen sind Bürger, die selbst oder deren Angehörige von seelischen Belastungen betroffen sind oder Hilfe bei der Bewältigung aktueller Probleme in Lebenskrisen suchen.

Landratsamt Weimarer Land
Sozialpsychiatrischer Dienst
Frau Schmidt
Telefon: 03644/540593

AOK PLUS

Versichertenälteste – Unterstützung in der Nachbarschaft

AOK-PLUS -Versichertenälteste verstehen sich als Interessenvertreter der Versicherten. Sie sind Lotsen in allen Angelegenheiten der Kranken- und Pflegeversicherung.
Für AOK PLUS-Versicherte nehmen sie Anträge entgegen und leiten diese an die nächste Filiale weiter. Sie sind immer auf dem aktuellen Stand, informieren über Kassenleistungen, unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen und kennen die wichtigsten Neuigkeiten der Gesundheits- und Sozialpolitik.
Versichertenälteste vermitteln die richtigen Ansprechpartner und haben Kontakt zu Pflegeberatern, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, Selbsthilfegruppen und Rehakliniken.

Terminvereinbarung unter Telefonnummer 036452 70956 oder E-Mail bernd.unbescheid@gmx.de.

NICHTAMTLICHER TEIL GEMEINDE

Informationen zur Vorsorgevollmacht und zur gesetzlichen / rechtlichen Betreuung

Mit der Vorsorgevollmacht können Sie vorsorglich einen Vertreter bevollmächtigen, der Ihre Angelegenheiten besorgen und für Sie entscheiden kann, falls Sie infolge eines plötzlichen Unfalls, einer Krankheit oder eines allmählichen Nachlassens der geistigen Kräfte dazu nicht mehr oder nur noch teilweise in der Lage sind. Dabei können Sie im Einzelnen festlegen, auf welche Bereiche sich diese Vollmacht erstrecken soll.
Damit wird eine gerichtliche Bestellung Ihrer Vertrauensperson als Betreuer nicht erforderlich.

Was ist eine Betreuungsverfügung?

Mit einer solchen können Sie verfügen, WER im Falle Ihrer eigenen Unfähigkeit zur Regelung bestimmter Angelegenheiten Ihr gerichtlich bestellter Betreuer werden soll. Eine Betreuungsverfügung ist in der Praxis dann angebracht, wenn man keine Vollmacht erteilen will.
Die Betreuungsbehörde führt regelmäßige Außensprechstunden in der Landgemeinde Am Ettersberg durch. Hier können Sie die Unterschrift oder das Handzeichen d. Vollmachtgebers/-in gegen eine Gebühr von 10.00 Euro beglaubigen lassen.

Außensprechstunde der Betreuungsbehörde in der Landgemeinde Am Ettersberg

Berlstedt
Hauptstraße 23
99439 Am Ettersberg

Wann: 10. März 2021, von 15:30 bis 17 Uhr

Terminvereinbarung:

Betreuungsbehörde Weimarer Land
Bahnhofstraße 28 in 99510 Apolda
Frau Weber
Telefon: 03644 / 540 733

Vorbehaltlich der Entwicklung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

STANDPLÄTZE DER CONTAINER
für Grün- und Astschnitt
für die Gemeinde Am Ettersberg

Berlstedt: **Am Wahl 14 b**
(Containerdienst Pfaffe)
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Großobringen: **„Woljem-Gelände“, hinter dem Sportplatz**
Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

EUTB
Ergänzende **unabhängige** Teilhabeberatung

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) des Blinden und Sehbehindertenverbandes Thüringens e.V. berät Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige in allen Lebensbereichen und bietet jetzt auch eine Onlineberatung und Unterstützung bei der Terminfindung für die Corona Schutzimpfung an

Weimar

Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit allen Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an uns wenden. Es geht uns darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen.

Da unsere Beratungsstelle in Weimar zurzeit geschlossen ist und wir auch keine aufsuchende Beratung anbieten können, ist es jetzt möglich über unsere Internetseite www.eutb-thueringen.de eine Onlineberatung anzumelden und durchzuführen.

Sie können uns einen Wunschtermin, bzw. bevorzugte Wochentage und Tageszeiten angeben. Zudem können Sie uns mitteilen, wie Sie mit uns und mit wem Sie kommunizieren möchten. Zur Auswahl stehen Sprachanrufe, Videoanrufe und / oder textbasierte Chats. Bitte geben Sie auch eine gültige E-Mail-Adresse an.

- Sie erhalten von uns eine Bestätigung oder ggf. einen anderen Terminvorschlag per E-Mail. In dieser Mail erhalten Sie auch den Link für die Onlineberatung, sowie Angaben zum Datenschutz.
- Zum vereinbarten Termin öffnen Sie einfach den von uns zugesandten Link. Nun befinden Sie sich in einem „virtuellen Beratungsraum“ der EUTB® Thüringen und die Beratung kann beginnen.

Unterstützung bei der Buchung von Impfterminen

Vielleicht haben Sie sich bereits die Finger wundgetippt oder haben keinen Computer zu Hause – Einen Termin für die Impfung gegen COVID19 zu bekommen, erweist sich im Alltag als etwas schwierig. Deshalb bieten wir an, Sie bei der Terminfindung für einen Impftermin zu unterstützen.

Bitte nutzen Sie zur Kontaktaufnahme bevorzugt die E-Mail-Direktadresse, telefonische Beratung erhalten Sie über unsere Mobilfunk Nummern

EUTB Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V.
Gutenbergstr. 29a, 99423 Weimar, Internet: www.eutb-thueringen.de

Sylvia Engel
Leitende Teilhabeberaterin
mobil: 0152 52422138
E-Mail: s.engel@bsvt.org

Andreas Böhme
Teilhabeberater
mobil: 01525 8773296
E-Mail: a.boehme@bsvt.org

NICHTAMTLICHER TEIL GEMEINDE

verbraucherzentrale Thüringen

Termine der Energieberatung im März

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale in **Weimar** findet **derzeit nur telefonisch** statt.

Die Termine im März lauten:

Dienstag, 09.03. und 23.03. jeweils von 16:30 bis 19:30 Uhr

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern **0800 809 802 400** oder **0361 555140** (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

Online-Vortrag im März:

„Welche Heizung für mein Haus?“

(09.03.2021, 18:30 - 20:00 Uhr)

https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online-vortraege/

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

verbraucherzentrale Energieberatung

Verbraucherzentrale Thüringen e.V.
Eugen-Richter-Str.45 • 99085 Erfurt
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Lokales Bündnis für Familien im Weimarer Land
Für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort
www.buendnis-fuer-familien-im-weimarer-land.de

Familien-Pass Weimarer Land

Ein Angebot des Lokalen Bündnis für Familien im Weimarer Land

Der Familien-Pass bietet für **alle Familien** im Weimarer Land **Vergünstigungen** für **Freizeitaktivitäten** bei Partnern in Thüringen und angrenzenden Bundesländern sowie **Rabatte** bei Partnern des **Einzelhandels.**

Als **kostenfreies** und **einkommensunabhängiges** Angebot steht der Familien-Pass für mehr Familienfreundlichkeit im Kreis Weimarer Land.

Anträge und weitere Informationen finden Sie unter:
www.buendnis-fuer-familien-im-weimarer-land.de

SCHULNACHRICHTEN

Streitschlichterausbildung 2020 in der Mellinger Kinder- und Jugendgalerie 03.02. – 04.02.2020

„Das beste Mittel, sich kennen zu lernen, ist der Versuch, andere zu verstehen.“

- Andre Gide -

Am 03.02.2020 trafen sich nach vorangegangener Bewerbung 16 interessierte Schüler/innen der Klassenstufen 8 - 10 des Lyonel-Feininger-Gymnasiums Buttelstedt/ Mellingen, um ihre Streitschlichterausbildung zu absolvieren. Früh am Morgen versammelten sich die Schüler/innen mit Frau Breunung und Frau Preller im Speisesaal und liefen in die Kinder- und Jugendgalerie Mellingen, in der schon alles vorbereitet war.

Zu Beginn erhielten alle Teilnehmer eine Einführung und wurden in Gruppen aufgeteilt. Alles Theoretische wurde auch praktisch umgesetzt und in einem entsprechenden Hefter festgehalten. Mit verschiedenen Aufwärmübungen und durch praktische Übungsphasen lernten die Schüler die Inhalte und Regeln der Streitschlichtertätigkeit kennen.

In kleinen Übungseinheiten probierten sie unter Anleitung der Lehrerinnen und der bereits aktiven Streitschlichterinnen unseres Gymnasiums die einzelnen Phasen der Streitschlichtung: Einleitungsphase, Darlegungsphase, Vertiefungsphase, Lösungs- und Vereinbarungsphase. Sie konnten die Streitschlichterinnen direkt fragen und immer wieder üben, üben und nochmals üben.

Am letzten Ausbildungstag stellten sich zwei neue Streitschlichterinnen einem ersten Prüfungsgespräch und mussten feststellen, dass es schon ganz gut war, sie aber noch weitere Übungsphasen brauchten. Am Ende der zweitägigen intensiven Ausbildung waren alle Teilnehmer sehr motiviert und bereiteten sich individuell auf das Prüfungsgespräch vor, das eigentlich im März 2020 in der Schule stattfinden sollte.

Allerdings bremste der Lockdown aufgrund der Corona-Situation uns aus! Die Lehrerinnen ermutigten die angehenden Streitschlichter, neben den Aufgaben im häuslichen Lernen die Inhalte der Streitschlichtung im Blick zu behalten. Im September war es dann endlich soweit. Nach einer mehrstündigen Übung in Einzelgruppen kam der Prüfungstag immer näher.
Fast alle Prüfungsteilnehmer haben an diesem Tag ihre Prüfungen erfolgreich bestanden und erhielten ihre Zertifikate.

Wir gratulieren allen neuen Streitschlichter/innen und wünschen gutes Gelingen beim Schlichten.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Herrn Hildebrandt und der Gemeinde Mellingen bedanken, dass wir zum wiederholten Male die schönen Räume der Galerie in Mellingen nutzen durften. Die angenehme Atmosphäre und die verschiedenen räumlichen Möglichkeiten zum Üben haben uns sehr geholfen.

P. Breunung

SCHULNACHRICHTEN

Neuer Schülersprecher am Lyonel-Feininger-Gymnasium

Schülersprecher sind wichtige Mitstreiter in der Schule, denn sie vertreten die Interessen der Schüler, werden frei gewählt, planen in Absprache mit der Schulleitung und den Beratungslehrerinnen Höhepunkte im Schuljahr und haben entscheidende Stimmen in der Schulkonferenz.

Bei den letzten Schülersprecherwahlen, wie auch bei dieser Wahl, wurden die Klassensprecher/innen in den Klassensprecherversammlungen regelmäßig darauf hingewiesen, Schüler/innen anzusprechen, das Interesse an der Mitgestaltung des Schullebens haben. Außerdem gab es Aushänge, aus denen interessierte Schüler/innen wichtige Informationen zur Satzung und zur Terminplanung entnehmen konnten. Und doch war alles anders! Durch den Lockdown ab März 2020 wurde es schwieriger, mit den Schüler/innen in Kontakt zu kommen und mögliche Kandidaten anzusprechen. Trotz dieser Umstände erklärten sich in Buttelstedt drei Kandidaten und in Mellingen vier Kandidaten bereit, sich am 24.09.2020 wählen zu lassen. Zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 hingen alle Wahlplakate aus und die Schüler konnten sich über Inhalte und Wahlversprechen der Kandidaten informieren.

Mit Redegewandtheit und guten Argumenten präsentierten sich die Kandidaten der Schülersprecherwahl Max, Elina und Emma am Mittwoch, 16.09.2020 in Buttelstedt und Johannes, Oskar, Julia und Manuel am Donnerstag, 17.09.2020 in Mellingen den aufmerksamen Zuhörern. Die Mellinger Kandidaten hatten dabei unter der sehr kreativen Moderation des noch Noch-Schülersprechers Josh mit widrigen Umständen aufgrund der Hygienebestimmungen zu kämpfen, denn die Wahlveranstaltung fand gestaffelt in acht Durchgängen auf dem Sportplatz statt!

Jeder Kandidat hatte sich im Vorfeld sehr gut überlegt, was er als Schülersprecher erreichen wollte. Diese Ziele waren unter anderem: die Verschönerung der Schule, das Nutzen digitaler Technik, eine bessere Zusammenarbeit der Schulteile und die Verbesserung der Ausstattung der Schule und des Sportplatzes. Allen Kandidaten war es auch wichtig, ein offenes Ohr für die Probleme und Anliegen der Schüler zu haben.

Dann war es endlich soweit!
Am Donnerstag, 24.09.2020 wurde mit einer fast 96%igen Wahlbeteiligung der Schülersprecher des Lyonel-Feininger-Gymnasiums gewählt, der die nächsten zwei Jahre seine Ziele im Team der Schülervertretung umsetzen kann. Mit nur gerade wenigen ungültigen Stimmen in Buttelstedt und Mellingen wurden folgende Kandidaten gewählt:

Schülersprecher: **Manuel Heise** (11/3 - Schulteil Mellingen)
1. Stellvertreter: **Emma Kolbe** (8/1 - Schulteil Buttelstedt)
2. Stellvertreter: **Julia Schwarz** (10/4 - Schulteil Mellingen)

Die gewählten Schülervertreter werden bei der Umsetzung der Vorhaben durch die anderen Kandidaten Max, Elina, Oskar und Johannes unterstützt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim Umsetzen eurer Ziele!

Unser Dank geht an dieser Stelle an Josh, der in den letzten beiden Schuljahren ein sehr guter und kreativer Schülersprecher war und die Wahlkampfveranstaltung 2020 sehr gut und abwechslungsreich moderiert hat!

Ein weiterer Dank geht an die Schulleitung, die den Wahlvorstand bei der Planung und Organisation sowie der Durchführung der Wahlveranstaltungen sehr unterstützt hat sowie an die Gemeinde Mellingen, die uns ihre Wahlkabine und Wahlurne zur Verfügung stellte!

Wir sind auch sehr froh, dass es uns trotz der gegenwärtigen Situation gelungen ist, eine neue Schülervertretung zu haben, die ihre Vorstellungen umsetzt und in den Online-Klassensprecherversammlungen deutlich macht, dass wir als Schulgemeinschaft zusammenarbeiten und zusammen viel bewegen können!

Fotos: Lukas Adomat, Kurs 11
Text: P. Breunung

KITA-NACHRICHTEN

Stellenangebot 11-2021

Pädagogische Fachkraft, ab sofort für mindestens 30 St./Woche – befristet

Kita „Et und Fin“ Volkmarsener Paltz 2, 99439 Am Ettersberg / OT Buttelstedt

Und so sieht Ihr Arbeitsalltag aus:	Von uns dürfen Sie erwarten:	Und damit punkten Sie bei uns:
•Persönliche Interessen und Fähigkeiten im musischen, künstlerischen, sportlichen oder naturwissenschaftlichen Bereich werden zur Förderung der Kinder mit eingebracht. •Sie stehen der ganzen Familie informierend und beratend zur Seite. •Sie leben das „offene Konzept“ in der Kita	•einen befristeten Arbeitsvertrag •eine Bezahlung angelehnt an den TVÖD •fachliche Weiterbildung	•eine entsprechende abgeschlossene Ausbildung nach § 16 Abs. 1 des ThürKitaG •Sie kennen sich mit dem Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 18 Jahre aus und setzen diesen mit unseren Kindern wertschätzend und liebevoll um

Selbstverständlich dürfen unsere Erzieherinnen regelmäßig an Weiterbildungen teilnehmen. Unsere 2 Konzeptionstage im Jahr und unsere wöchentlichen Teambesprechungen tragen fortlaufend zur Qualitätsverbesserung in unserem Kindergarten bei.

Bewerbung	Ansprechpartner	Weitere Information
Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich per Mail, wenn möglich als zusammenhängende PDF- Datei an: bewerbungen@twsd-tt.de oder senden Sie eine Onlinebewerbung https://twsdtt.de/karriere/stellenangebote/	Frau Heinicke Tel.: 03643 48 27 12	Bei Rückfragen zu unseren Stellenangeboten erreichen Sie unser Team Personal im Rahmen der Telefonsprechstunde jeweils dienstags – donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gern können Sie sich auch schon vor der Bewerbung ein Bild von unserem Innen- und Außenbereich der 2013 neu eröffneten Kita machen und sich persönlich bei der Leiterin Frau Stefanie Zeller(Tel: 036451-60210) vorstellen.

twsd Trägerwerk Soziale Dienste Thüringen

KITA-NACHRICHTEN

LANDRATSAMT WEIMARER LAND
Jugend- und Sportamt

Jeden zweiten Dienstag in den ungeraden Wochen findet von 11.30 – 12.30 Uhr im **Thüringer-Eltern-Kind-Zentrum (Kita „Spatzennest“)** in Berlstedt eine Hebammensprechstunde statt.
Das Angebot richtet sich an alle Eltern, welche sich Beratung und Unterstützung zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett sowie der kindlichen Entwicklung im ersten Lebensjahr wünschen.
Die Hebammensprechstunde wird von einer ausgebildeten Fachkraft (Hebamme) durchgeführt, ist kostenfrei, vertraulich und bedarf keiner Voranmeldung.

Bei Fragen zur Hebammensprechstunde wenden Sie sich gern an:

Netzwerkkoordination Frühe Hilfen im Kreis Weimarer Land

Denise Nolte • Tel.: 03644 540 542 oder
Doreen Schlömilch-Müller • Tel.: 03644 540 550
Hebamme Nadine Körner • Tel.: 0178 1989273

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

Entsorgungsgesellschaft Landkreis Weimar mbH

Sonderabfall-Kleinmengensammlung 2021 / 1. Halbj.

Zur Erinnerung: Das Schadstoffmobil fährt durch den Landkreis Weimarer Land, um Schadstoffe aufzunehmen:

Ort	Standplatz	Standzeit
Dienstag, 09.03.2021		
Sachsenhausen	Dorfplatz / Gaststätte / Mittelgasse	11:15 - 11:45
Wohlsborn	Liebstedter Weg am Friedhof, Glascontainer	12:00 - 12:30
Großobringen	Nähe Unterdorf 94	13:30 - 14:00
Daasdorf b.Bu.	Parkplatz an der B85	14:15 - 14:45
Nermsdorf	Richtung Rohrbach freie Fläche	15:00 - 15:30
Buttelstedt	Nähe Karlsplatz 2 / hinter NAHKAUF Heyer	15:45 - 16:15
Mittwoch, 10.03.2021		
Heichelheim	Kloßmuseum / Nähe Heichelheimer Hauptstr. 3	09:00 - 09:30
Kleinobringen	Dorfplatz / Nähe Plan 11	09:45 - 10:15
Ettersburg	Schlossparkplatz Richtung Hottelstedt	10:30 - 11:00
Ramsla	vor Firma Wiedemann / Bei der Linde 23	11:15 - 11:45
Stedten a.E.	Nähe Stedten 43 a	12:00 - 12:30
Ottmanns-hausen	Unterer Lindenplatz / Nähe Ottmannshausen 56	13:30 - 14:00
Schwerstedt	Parkweg gegenüber Feuerwehr	14:15 - 14:45
Krautheim	Parkstreifen am Sportplatz / Nähe Schenkanger 20	15:00 - 15:30
Berlstedt	Ottmannshäuser Str., Oberanger, Nähe MAW	15:45 - 16:15
Donnerstag, 01.04.2021		
Hottelstedt	Nähe Hottelstedt 55	10:15 - 10:30
Ballstedt	Parkfläche gegenüber Landhotel / Nähe Im Dorfe 29	10:45 - 11:15
Neumark	Feuerwehr / Vor dem Obertore	11:30 - 12:00
Vippachedel-hausen	Mühlstraße / Erlebniszoo	12:15 - 12:45

Einzelheiten zur Art und zum Umfang der Schadstoffe siehe Amtsblatt Februar!

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

Das Thüringer Forstamt Bad Berka informiert:

Nachhaltigkeitsprämie des Bundes für Waldeigentümer

Im Rahmen der Corona-Hilfen für die deutsche Wirtschaft und zur Unterstützung von Waldeigentümern bei der Bewältigung von Kalamitätsschäden in Waldflächen infolge der Dürrejahre 2018 – 2020 gewährt die Bundesregierung privaten und kommunalen Waldeigentümern mit mind. 1 ha Waldfläche eine einmalige Nachhaltigkeitsprämie (Bundeswaldprämie) von 100 €/ha. Voraussetzung für den Erhalt der Prämie ist der Nachweis einer über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehenden nachhaltigen forstlichen Bewirtschaftung der Waldflächen. Diese wird dokumentiert durch:

- die Vorlage eines Zertifikats für den Forstbetrieb, z.B. von PEFC, FSC, Naturland, Demeter u.a. und eine Verpflichtung, die Waldflächen mindestens 10 Jahre nach den Richtlinien des jeweiligen Zertifikatgebers zu bewirtschaften
- der Nachweis der abgeschlossenen Unfall-Pflichtversicherung des Forstbetriebs bei der zuständigen Berufsgenossenschaft, dieses ist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SLVFG)
  Die Nachhaltigkeitsprämie wird über die Bundesbehörde Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) in Gülzow-Prüzen ausgereicht. Anträge können ausschließlich Online bei der FNR gestellt werden.

Interessierte Waldeigentümer finden weitere Informationen auf der Homepage der FNR bzw. auf der Webseite www.bundeswaldpraemie.de. Auf dieser Webseite stehen auch die Online-Anträge für die Bundeswaldprämie und können für die weitere Bearbeitung heruntergeladen werden.

Informationen zur Zertifizierung von Forstbetrieben finden sich auf dem Homepages der jeweiligen Zertifikatgeber, also z.B. PEFC-Deutschland oder FSC- Deutschland u.a.. Nach unserer Kenntnis stellen Zertifikatgeber Waldeigentümern eine kurzfristige Zertifikatserteilung in Aussicht, wenn der jeweilige Betrieb entsprechend der fachlichen Voraussetzungen nachhaltig bewirtschaftet wird und eine Verpflichtungserklärung des Waldeigentümers vorliegt.

Die Prämie steht ausschließlich im Jahr 2021 zur Verfügung und kann bis 30.09.2021 beantragt werden.

gez. Jan Klüßendorf
Forstamtsleiter

Diakonie
Sozialstation Weimar-Blankenhain

Erst Schnelltest, dann Geburtstagstorte

Die Diakonie-Sozialstation Weimar-Blankenhain besteht seit 30 Jahren – der größte Pflegedienst weit und breit, verschiebt das Fest aufs nächste Jahr. Das Fest fällt nicht aus, wird nur verschoben.

Optimistisch bleiben, das hilft Gabriele König in ihrem Job. Sie leitet die Diakonie-Sozialstation Weimar-Blankenhain von Anfang an – seit 30 Jahren. Als der Dienst 1991 entstanden ist, hat sie die Leitung der Gemeindeschwestern in Gaberndorf übernommen. „Pfarrer Wolfgang Schatz hat mich gefragt, ob ich mir zutraue, das Team zu führen. Ich musste schon eine Weile darüber nachdenken, war dann aber überzeugt, dass ich so besser helfen kann, als in einer Arztpraxis zu arbeiten“, erinnert sich Gabriele König. Sie hat die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung absolviert und den Zusammenschluss der Teams aus dem Südkreis Tannroda, Nordkreis und der ökumenischen Sozialstation Weimar begleitet.
„Nicht alle Schwestern waren glücklich, in eine größere Einheit zu wechseln, aber so war die Entwicklung, wir haben uns schließlich gut zusammen gefunden“, sagt Gabriele König.

Neben ihr ist auch Cornelia Stiefel als Mitarbeiterin seit 30 Jahren dabei. Sie hat in der Hauswirtschaft begonnen und ist nun in der Pflege tätig. Sie und auch Frau König hat Dr. Klaus Scholtissek, Vorsitzender der Geschäftsführung, mit einem Besuch überrascht und mit Blumen herzlich gedankt.

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

Mit dieser Diakonie-Sozialstation, die zur Diakonie Sozialdienst Thüringen gehört, begeht nicht irgendein Pflegedienst in diesen Tagen das 30-jährige Bestehen: es ist der größte weit und breit. Aktuell sind 208 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Weimar und dem Weimarer Land unterwegs. Es werden derzeit mehr als 1000 Patienten versorgt. Mancher wird mehrmals täglich angefahren, andere nur einmal pro Woche und dafür sind 110 Fahrzeuge im Einsatz.

„Am Anfang ging es um die reine Pflege, nach Inkrafttreten der Pflegeversicherung kamen hauswirtschaftliche Hilfen und andere Unterstützungen wie Botengänge und Mittagessenversorgung, dazu. „Das machte die Arbeit noch vielfältiger und brachte neue Herausforderungen“, sagt Frau König. Doch genau das liegt ihr. In der häuslichen Pflege hat Gabriele König schon lange nicht gearbeitet. „Ich weiß, dass das meine Leute sehr gut machen, ich bin fürs Organisieren da und bei unserer Größe kommt da einiges zusammen. Doch zum Glück habe ich gute Unterstützung, vor allem durch unseren Pflegedienstleiter Sebastian Fiedler, die vier Verwaltungsmitarbeiterinnen, sechs Teamleiterinnen und den Fuhrparkleiter“, zählt sie auf.

Das schönste Erlebnis der vergangenen Jahre war der Umzug aus Weimar nach Ulla im April 2019. Denn dort ist Platz für die Mitarbeitenden, für das Material, die Verwaltung und vor allem für all die Fahrzeuge. „Freilich war die Nähe zum Sophienhaus toll, so nah mit all den anderen Bereichen unserer Stiftung verbunden, doch die Enge und der tägliche Kampf um einen Stellplatz wurden zum Krampf.“

Die aktuelle Situation lässt auch Gabriele König manchmal an ihre Grenzen kommen. Die Angst vor Corona-Infektionen hat die Pflege verändert und neue Aufgaben gebracht. Die Mitarbeitenden arbeiten geschützt und dadurch unpersönlicher, regelmäßig werden Schnelltestes durchgeführt und auch die Patienten sind zurückhaltender. „Das herzliche Miteinander fällt schwerer. Wir pflegen auch weiter, wenn ein Patient mit Covid-19 infiziert ist. Viele Pflegedienste ziehen sich dann zurück. Wir bleiben, helfen immer - aus Nächstenliebe. Freilich geht auch mal was schief, auch Schwestern haben mal einen schlechten Tag, doch wir sind stets darum bemüht, allen pflegebedürftigen Menschen beizustehen: medizinisch und menschlich“, sagt Gabriele König.

Den Mitarbeitenden soll es gut gehen und darum wird der Jahrestag gewürdigt: Zum Beispiel mit einem Stück Geburtstagstorte. Das bekommt, wer zum routinemäßigen Schnelltest vor seiner Tour in die Verwaltung kommt. Später werden die Mitarbeitergeschenke verteilt. Der Festgottesdienst und ein Tanzabend für alle Mitarbeitenden werden 2022 nachgeholt!

Kontakt:

Diakonie-Sozialstation Weimar-Blankenhain,
Grunstedter Weg 3, 99428 Grammetal OT Nohra
Gabriele König, Einrichtungsleiterin
Tel.: 03643 - 80539-10 • Mail: G.Koenig@diakonie-wl.de

Diakonie
Tagespflege Berlstedt

Tagesgäste werden zuhause versorgt

Diakonie-Tagespflege Berlstedt hält Kontakt - Spaziergänge, Kartenspiele, Zeitungsschau und Massage gehen auch zuhause

Spazieren gehen, Kartenspielen, Zeitungsschau, eine Massage, vieles was sonst gemeinsam in der Diakonie-Tagespflege Dietrich Bonhoeffer in Berlstedt gemacht wurde, geht auch zuhause. Deshalb besuchen die Mitarbeiterinnen der Tagespflege die Gäste gern daheim und dafür fahren sie bis zu 15 Kilometer.

„Das funktioniert sehr gut. Bei 14 Tagesgästen sind wir regelmäßig. Mancher bekommt einmal wöchentlich Besuch, andere täglich, meist für eine Stunde, einen älteren Herrn besuchen wir häufig drei Stunden lang, damit er gut betreut wird, während seine Angehörigen arbeiten“, sagt Leiterin Sarka Kopelentova. Finanziert werden diese Dienste über Verhinderungspflege oder Entlastungsleistungen. Sie freut sich, dass sie und ihr Team eine Möglichkeit gefunden haben, auch während der coronabedingten Schließung Kontakt zu halten.

Foto: Sandra Smailes

„Wir haben im November auf 15 Plätze aufgestockt, 33 Tagesgäste können unsere Einrichtung besuchen. Uns ist wichtig auch jetzt im regen Austausch zu stehen. Zwischen den Gästen sind Freundschaften entstanden, sie rufen sich gegenseitig an und unterhalten sich gern über ihren Alltag, sagt Kopelentova. Eine Kollegin und sie selbst arbeiten in diesen Tagen im Weimarer Seniorenpflegeheim Sophienhaus, um das Pflegepersonal dort zu unterstützen. So hat trotz Schließung seit Mitte Dezember jeder einen Weg gefunden, seinem Beruf gerecht zu werden. „Wir vermissen die Tage in der Gruppe, aber alle sind miteinander verbunden, wir sind füreinander da und freuen uns schon darauf, wenn endlich wieder ein weitgehend normales Leben einziehen kann“, sagt Sarka Kopelentova.

Tagespflege – über uns:

Die Tagespflege befindet sich zentral im Ort gelegen. Dort werden normalerweise montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr bis zu 15 Menschen in der Alltagsgestaltung begleitet, verbringen den Tag in Gemeinschaft mit anderen Menschen oder erleben individuelle Betreuungsangebote. So dass sie gut versorgt und in netter Gesellschaft sind, anstatt den Tag allein zu Hause verbringen zu müssen.

Die Versorgungsform der Tagespflege ergänzt die ambulante Hilfen und ermöglicht den Menschen lange, in ihrem bekannten Wohnumfeld, zu leben. Gleichzeitig erfahren die Angehörigen Entlastung bei der Betreuung und wissen ihre Angehörigen in einer sicheren Umgebung. Ein Teil der Kosten wird von der Pflegekasse übernommen.

Weitere Informationen:

Tagespflege Dietrich Bonhoeffer, Leiterin: Sarka Kopelentova
Telefon:036452-188024
Tagespflege: S.Kopelentova@diakonie-wl.de

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

Diakonie
Landgut Holzdorf

FRÜHLINGSANGEBOT
Pralinenboxen, Torten und Eisbomben

Holzdorfer Lieferdienst bietet nach Erfolg im Advent nun Genuss auf Reisen fürs Frühjahr an – alle Produkte selbst hergestellt

Die Cafeteria im Landgut Holzdorf bietet seit Dezember einen Lieferservice an. Dieser Dienst wurde in der Adventszeit so gut angenommen, dass es nun ein neues Angebot gibt. „Obwohl die Cafeteria geschlossen ist, können wir in der Küche arbeiten und haben Freude am Probieren.
So sind auch unsere Frühjahrsangebote entstanden. "Gern backen und dann verpacken wir für Sie eine persönliche Überraschung", sagt Teamleiterin Bettina Berndt. Neben den Lunchpaketen, groß oder klein, süß oder herzhaft gefüllt, bietet die Cafeteria reich verzierte Kuchen und Torten, gern mit persönlichem Gruß, an.

Aktuell könnte die Pralinenbox mit handgefertigten Pralinen aus der Kreativwerkstatt Kerzenstall der Renner werden. Die Cafeteria setzt auf ökologische und biologische Produkte, das fängt beim Bio-Ei an und endet beim Imker-Honig von nebenan. Gern können Sie die Holzdorfer Genusspakete für zuhause und unterwegs oder als Überraschung für einen lieben Menschen bestellen.

Das Angebotsblatt mit Bestellschein finden Sie auf der Internetseite:
www.diakonie-wl.de
oder nutzen Sie den direkten Download-Link per QR-Code-Scan:

Kontakt und Anfragen:

Landgut Holzdorf, Cafeteria, Teamleiterin Bettina Berndt
Tel.: 03643 777880, Vermietung-holzdorf@diakonie-wl.de

HERZliche Angebote
Frühjahr 2021

Herzbox für Sie und Ihn **4,50 €**
Die kleine Pralinen-Geschenkbox besteht aus zwei Pralinen der Sorte Himbeercreme/ Eierlikörcreme, und wird liebevoll verpackt.

Kleine Pralinenbox **6,00 €**
Die Pralinenbox besteht aus vier Pralinen.
Lassen Sie sich von den Geschmacksrichtungen überraschen.
Liebevoll verpackt.

Valentinsspecial:
Kerze (mit Untersetzer) **5,00 € / 7,80 €**
Kerze & Pralinen-Herzbox **9,50 €**
Kerze & kleine Pralinienbox **11,00 €**

Kuchen und Torten / Eisbomben

Wir backen für Sie individuell gewünschte Torten zum Beispiel ein Herz für Ihren Liebsten zum Valentinstag. Haben Sie eine Idee oder Wünsche? Dann kontaktieren Sie uns und besprechen den Geschmack, die Größe und den Preis.

Außerdem bereiten wir auch in unserer EIZ-Manufaktur Eisbomben nach Ihrem Wunsch zu. Diese lassen sich nach Größe, Geschmack und Form individuell gestalten und zaubern jedem Eis-Liebhaber ein Lächeln ins Gesicht.

Alle Produkte aus eigener Herstellung. Abbildungen können vom Produkt abweichen.

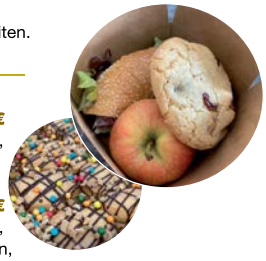
Angebote für das ganze Jahr
Süß & Herzhaft

Unsere Genießer-Platten
Egal ob süß oder herzhaft, für die Mittagspause auf Arbeit oder den Kaffeetisch am Nachmittag mit den Kindern.

„Herzhafte" Genießer-Platte **pro Canapé 1,50 €**
Die Platte besteht aus verschiedenen Canapées belegt mit Käse, Wurst, Gemüse und Fisch.

„Obst oder Gemüse" Genießer-Platte **pro Person 2,50 €**
Die Platte besteht aus verschiedenen Obst- oder Gemüsesorten der Saison.

„Süße" Genießer-Platte **pro Person 3,50 €**
Die Platte besteht aus verschiedenen hausgebackenen und selbst hergestellten Köstlichkeiten.



Kleine Box „Frühstückchen" **4,50 €**
Die Lunch Box besteht aus einem belegten Brötchen, Obst der Saison und einem süßen Teil

Lunch Box „Groß" **7,50 €**
Die Lunch Box besteht aus einem belegten Brötchen, einer belegten Stulle oder ähnlichem, Obst der Saison, süßen Teil und Kecks.

Kleine Box „Kaffee Klatsch" **4,50 €**
Die Lunch Box besteht aus einem Muffin mit Topping und hausgebackenen Keksen

Mittlere Box „Süße Pause" **5,50 €**
Gefüllt mit einem Stück Torte und Gebäck.

Die „to go Boxen" bestehen aus einem ökologischen Material und können nach Benutzeung einfach entsorgt werden.

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

Bibliothek Am Ettersberg Großobringen e.V.

Weimarische Str. 48a • Großobringen • 99439 Am Ettersberg
Öffnungszeiten: Di 17-19 Uhr / Mi 16-19 Uhr / Sa 10-13 Uhr
E-mail: bibliothek-grossobringen@freenet.de
Telefon: 03643/420667 • www. bibliothek-grossobringen.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

während des Lockdowns habe ich noch einmal Ken Folletts „Tore der Welt“ gelesen und musste dann doch ein wenig schmunzeln, als dort eine Szene zur Zeit der Pest im Jahre 1348 beschrieben wird, in der sich die Menschen darüber auslassen, ob Stoffmasken ein wirksames Mittel zum Schutz vor Ansteckung sind und ob Versammlungsverbote in Form von Verboten für öffentliche Märkte und Gemeinderatsversammlungen ausgesprochen werden sollen. Nein, Ken Follett verarbeitet hier nicht Gegenwartsgeschichte (das Buch wurde schon 2007 veröffentlicht), sondern alles wiederholt sich im Laufe der Zeit.

Wir hoffen sehr, dass wir im Laufe des März wieder eine Öffnungsperspektive erhalten. Wir vermissen unsere Bücher und natürlich Sie, unsere Leserinnen und Leser, noch viel mehr! Wir haben unsere Internetseite (www.bibliothek-grossobringen.de) überarbeitet. Hier erfahren Sie immer die aktuellsten Meldungen, insbesondere jetzt bzgl. unserer Wiedereröffnung. Zudem stellen wir auch immer wieder neue Lesevorschläge aus unserem Sortiment vor. Schauen Sie mal rein!

Bleiben Sie gesund und hoffentlich sehen wir uns bald wieder!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bibliotheksteam

BERLSTEDT
OT Hottelstedt / OT Ottmannshausen / OT Stedten a. E.

DANKSAGUNG

Das, was einem Menschen ausmacht, sind die guten Taten und die kleinen Geschichten, die stets von seinem Gerechtigkeitssinn geprägt waren, in seinem gesamten Arbeitsleben.

Bernd Hucke

***24.9.1942 †9.2.2021**

In diesem Sinne sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und seinen ehemaligen Arbeitskollegen herzlichen Dank für die aufrichtige Anteilnahme, die mir in liebevollen Worten, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde.

In liebevoller Erinnerung
Jutta Hucke und Angehörige

LINDEN APOTHEKE BERLSTEDT

Neuigkeiten aus Ihrer Linden-Apotheke

Nach der Einführung unseres Botendienstes im Dezember 2020, welcher von Ihnen sehr gut angenommen wird, erwarten Sie ab sofort monatlich wechselnde Angebote. Diese belaufen sich immer auf die aktuelle Saison. Sie können sich dazu gerne bei uns informieren und beraten lassen.

So langsam taut der Schnee weg und der Frühling macht sich auf den Weg zu uns. Ostern ist nicht mehr weit. Auch hierzu haben wir uns für Sie Gedanken gemacht. In Vorfreude auf das bevorstehende Osterfest haben wir für Sie gesundheitsfreundliche Ostereierfarben auf natürlicher Basis vorbereitet. Wenn Sie also interessiert sind, etwas Neues auszuprobieren und zu experimentieren, freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest

Ihr Team der Linden-Apotheke in Berlstedt

GROSSOBRINGEN

Neuste Informationen rund um Großobringen über Broadcast

Nutzen Sie schon unseren Broadcast? Falls nicht, können Sie sich jederzeit anmelden, um immer aktuelle Informationen wie z. B. Verkehrseinschränkungen, Unwetterwarnungen oder Termine zu erhalten. Und so geht's:

- Speichern Sie Großobringen als Kontakt auf Ihrem Handy unter folgender Nr. **0176 31300445**.
- Schicken Sie per WhatsApp eine Nachricht mit dem Inhalt „Anmeldung“ an die vorgenannte Nummer. (Ihren Namen müssen Sie dabei nicht angeben).

Ich nehme Ihre Nummer in die Broadcast-Liste auf und Sie erhalten alle aktuellen Meldungen. Ihre Nummer wird nicht an Dritte weitergegeben und nur für den Nachrichtenservice genutzt.

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen möchten, schreiben Sie per WhatsApp eine Nachricht mit dem Inhalt „Abmeldung“ oder löschen Sie einfach den Kontakt „Großobringen“ auf Ihrem Handy.

Freundliche Grüße
Ihr Ortschaftsbürgermeister
Thomas Heß

Geschichte und Geschichten in Großobringen
- Fortsetzung -

Ortsname, Grundherren und Bewohner, Struktur des Dorfes [13. bis 19. Jh.]

Ortsname

Aus dem Jahr 1221 – vor nunmehr 800 Jahren - ist die urkundliche Ersterwähnung des Namens „Yberingen“ bekannt. In einer Urkunde des Klosters Heusdorf von 1270 wird das Dorf erstmals „maiorÜberingen“genannt. Es erscheint dann 1367 als „GrossinObringen“ und wird sprachlich als obergelegen, hochgelegen oder obergelegenes Wasser zugeordnet.

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

Grundherren

Im Mittelalter sind hier zahlreiche verschiedene grundherrliche Besitzungen nachweisbar. Die meisten Güter gehören dem Adelsgeschlecht von Obringen, das 1294 bis 1353 nachweisbar ist und zur Ministerialität der Grafen von Weimar-Orlamünde gehörte.Die Familie von Gutmannshausen besaß 1353 aber schon 5 Hufen (altes deutsches Flächenmaß, das in unterschiedlichen Gegenden unterschiedliche Größe aufweist - meist zwischen 30 bis 80 Morgen, also 7,5 bis 20 ha). Die Familien Pusch von Dobeneck hatte 1349 Besitzungen als wettinische Lehen. Später sind auch die Familien von Isserstedt, von Mellingen, die Klöster Pforte und Heusdorf, das Karthäuser Kloster und das Severi-Stift in Erfurtals grundherrliche Besitzer nachweisbar. Das hiesige Rittergut besaß keine Patrimonialgerichtsbarkeit (private Ausübung der Rechtsprechung vonseiten des Grundherrn über seine Hörigen) und war seit 1596 im Besitz der Familie von Bünau zu Tannroda. 1681 übernahm das Rittergut die Familie von Eberstein und übergab dieses um 1715 an die Familie Schmid. Durch Erbschaft wurde im 19. Jahrhundert Familie Hagenbruch Eigentümer des Rittergutes. Im Zuge der 1874 abgeschlossenen Separation wurden die Feudallasten der Rittergüter durch Geldentschädigung abgelöst.

Struktur des Dorfes

Die Grundstruktur des großen Haufendorfes bestimmen unregelmäßig gruppierte Gehöfte im südlichen Teil, wogegen im nördlichen Teil zwei Gehöftzeilen in gleichmäßiger Reihung dem Lauf des Heiligen Baches folgen. Wahrscheinlich hat sich die Siedlung aus mehreren Kernen entwickelt. 1869 gab es insgesamt 116 Wohnhäuser mit 580 Einwohnern. Den Mittelpunkt des dörflichen Lebens bildete schon sehr früh der Plan. 1848 wurde er mit einer kniehohen, nach allen vier Himmelsrichtungen geöffneten Mauer umfriedet. Zwölf Kastanien erheben ihre mächtigen Kronen über dem kreisrunden Tanzplan. Zum Dorf gehören Felder und Wiesen, die verschiedenen Grundherren gehörten.

In Großobringen lebten überwiegend Bauern. Ihre Arbeit bestand im Feldbestellen, Ackern, Säen, Hacken, Ernten, Mähen, Dreschen, Getreide mahlen, Öl mahlen, Brot backen, Bier brauen, Tiere (Schafe, Schweine, Hühner, Gänse) halten. Somit lebte der größte Teil der Dorfbewohner von der Landwirtschaft, in der außer dem Rittergut (mit 4 und mehr Hufen) vor allem mittelbäuerliche Verhältnisse vorherrschten. Im Jahr 1333 waren acht Güter mit 3 und mehr Hufen, acht Güter mit 1 ½ bis 2 ½ Hufen, sechs Güter mit 1 Hufe, vier Güter mit ¾ Hufe, zwölf Güter mit ½ Hufe und fünf Güter mit ¼ Hufe vorhanden.

„Die dörflichen Fluren seit dem Spätmittelalter“

Zwischen dem 16. und dem 18. Jahrhundert vollzog sich in den Fluren, abgesehen von dem ständigen Wechsel der Bebauungsfolge, keine wesentliche Veränderung. Lediglich entstand durch die Real-Erbteilung (ein Erbrecht, das die gleichmäßige Aufteilung der Erbmasse unter den Erben vorsah) eine immer weiter fortschreitende Parzellierung des bäuerlichen Ackerbesitzes. Als besonders stabile Elemente in der Flurstruktur wurden die den verschiedensten Zwecken dienenden „Gärten“ oder „Länder“, die Anger und Wiesen, das Straßen- und Wegenetz sowie die Lehm-, Ton-, Kalk- und Kiesgruben und andere Einrichtungen des wirtschaftlichen und kommunalen Lebens der Gemeinden gern zur Lagekennzeichnung benutzt und spiegeln sich daher im Flurnamenschatz wieder.

An die alte Zeit erinnern auch jetzt noch die Flurbezeichnungen, jedes Stück Feldmark, jedes Flurstück hat einen Namen: z. B. Über dem Baumgarten, Bödnichen (kleine Senke); Füllgrube Wiesen „uf der feilgruben“, Bei der Lehmgrube, Über dem Pfützenborne, Stiegel, Schlufter, Am schwarzen Teiche. [Im Band 2 Seite 81 der Ortschronik befindet sich eine Flurkarte.]

Die Separation (Flurbereinigung) im 19. Jahrhundert

Im 19. Jahrhundert führte die von der ökonomischen Entwicklung erzwungene Gesetzgebung zur Ablösung bäuerlicher Lasten und Fronde – sie begann in Großobringen 1858 und war 1874 abgeschlossen – nicht nur zur Abschaffung noch mittelalterlich-feudaler Anhängigkeiten, sondern auch zu einer Bereinigung der überkommenen Agrarstruktur. Der Zwang zur Dreifelderwirtschaft, feudale, auf den Bauernwirtschaften liegenden Lasten und die den Gutshöfen zustehenden Privilegien, wie Hut- und Triftrecht (vom Vieh benutzte Wege) in Bauernfluren, sowie mittelalterliche Rechtsverhältnisse, waren zu einem Hemmnis der sich entwickelnden Produktionsweise geworden. Es gab vor der Separation in Großobringen 5219 verschiedene Flurstücke, nach der Separation waren es nur noch 581 Flurstücke. Weiterhin wurden durch diesen Rationalisierungsprozess zweckmäßige Verhältnisse im Wege- und Gräben-Netz eingeführt und die Regulierung der Wasserläufe wurde möglich. Es wurden die Flurgrenzen mit Daasdorf, Leutenthal, Wohlsborn, Sachsenhausen, Schöndorf, Kleinobringen und Heichelheim reguliert betreffs einer geraden Grenze und einer wirtschaftlichen Planlage.“

Der Vollständigkeit halber sei gesagt, dass in Großobringen nicht nur landwirtschaftlich gearbeitet wurde. Es gab auch handwerkliche Betriebe: Schmied, Sattler, Stellmacher und Schuhmacher. Das Handwerk hatte rein örtliche Bedeutung. 1858 gab es 12 Handwerksbetriebe, 1880 waren es nur noch 6. Außerdem gab es eine Gastwirtschaft mit Brauerei.

Nachwort

Liebe Leser, als Quelle der „Geschichte und Geschichten in Großobringen“ dienen uns hauptsächlich die 3 Bände der Ortschronik des Großobringer Heimatvereins. Außerdem besitzen die Ortschronistinnen Wilma Wollweber und Gudrun Leipart zahlreiche Aufzeichnungen, die sie von Einwohnern Großobringens erhalten haben. Aus dieser Sammlung stellen wir die Texte für das Ettersberg-Journal zusammen. Im jedem Journal 2021 wird es eine Fortsetzung der Geschichte zum 800jährigen Jubiläum Großobringens geben. Wer neugierig geworden ist, kann in der dreibändigen Ortschronik von Großobringen gern selbst lesen. Ein Satz steht als Ausleihexemplar in der Bibliothek in Großobringen zur Verfügung. Die Chronik kann in der Bibliothek auch käuflich erworben werden, ein Band kostet 15 Euro, ein dreibändiger Satz 40 Euro. Ein vierter Band der Ortschronik ist in Arbeit. In der Zeit der coronabedingten Schließung der Bibliothek können Sie die Chronik auch gern telefonisch bestellen.

(Gudrun Leipart 03643/421862 oder Marion Koch 03643/426310).

KLEINOBRINGEN

Die 1980er Jahre (Teil 2)

Teil 1 der 1980er Jahre aus der Ortsgeschichte wurde in der ersten Ausgabe des Ettersberg-Journales (Januar 2020) veröffentlicht. Seitdem erfolgte keine Fortsetzung, der zugelassene Umfang für Veröffentlichungen ist auch limitiert.

Der Bau von 11 neuen Wohnhäusern wurde zügig weiter betrieben. Hinsichtlich Um- und Ausbau ist neuer Wohnraum geschaffen worden durch zwei weitere Bauherren.

Abgerissen wurde 1988 das Haus von ehemals Fritz Lahnor, Großobringer Str. 34/35. Fritz Lahnor war 1948 enteignet worden. Das Haus war inzwischen leergezogen und baufällig. Der Abriss war von der Gemeinde seit Jahren beantragt, aber nie genehmigt worden. Als der Abriss politisch gefordert und gewollt war, ging es ganz schnell. Grund war folgender: In Pfiffelbach wurde jährlich eine Staatsjagd durchgeführt. (Erich Honecker mit den ausländischen Diplomaten) Die Anfahrt von Erfurt erfolgte nicht über die Hauptstraße Erfurt – Weimar, sondern über die Dörfer und auch durch Kleinobringen. Für die Durchfahrt durch das Dorf stellte das Haus an der Ecke mit der scharfen Kurve angeblich ein Sicherheitsrisiko dar. Eine offizielle Begründung gab es nicht, aber innerhalb weniger Tage wurde das Doppelhaus auf Staatskosten abgerissen und die Kurve großzügig ausgebaut.

Im Jahre 1986 ist die Straße im Oberdorf entlang dem Anger vom Dorfeingang aus Richtung „Warte“ bis zum Dorfausgang an der Großobringer Straße gepflastert worden. Die Finanzierung erfolgte durch den „Mach-mit-Wettbewerb“, die Arbeiten erfolgten in Eigenleistung von ortsansässigen Männern unter der Leitung von Horst Erlhof. Die Vergütung betrug 5,- Mark pro Stunde. Außerdem wurde in den 1980er Jahren in die Straße im Hirseborn die Wasserleitung neu verlegt und die Fahrbahn gepflastert.

Die letzte Straßenbaumaßnahme der 1980er Jahre erfolgte an der „Ziegelei“. Damit wurden die beiden neuen Häuser auch straßenmäßig angeschlossen. Es war wieder eine Maßnahme in Eigenleistung, die wie die vorherigen Arbeiten mit 5,- Mark pro Stunde vergütet worden sind.

Im Jahre 1989 fand vorläufig die letzte Kirmes statt. Burschenvater war Andreas Seymer. Die Dorfkirmes in Kleinobringen ruhte die anschließenden

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

Jahre bis 1999, die dann für viele Jahre Steffen Seymer ihren Burschenvater hatte.

Im Jahre 1989 wurde die politische Wende eingeleitet. Bereits im Februar legte Gerhard Schauerhammer sein Amt als Bürgermeister nieder. Margit Becker, die langjährige Sekretärin des Bürgermeisters, führt vorläufig die Geschäfte weiter. Sie wird 1990 für weitere vier Jahre in das Amt gewählt.

Egon Sundhaus, Ortschronist

RAMSLA

Geschichtsbrocken – Geschichte wälzen, um zu erinnern

Vor genau zwei Jahren, 2019, saßen acht Ramslaer Frauen zusammen, um die Geschichte unseres Ortes zu wälzen, geistig zu verarbeiten und praktisch umzusetzen. Der Festumzug für unsere 900-Jahrfeier im Juni wollte vorbereitet werden. Die Köpfe rauchten und es kam schon mal ein Herz ins Rasen. Der Zug sollte farbenfroh, mit Witz und Fantasie, prächtig und vielfältig werden, aber vor allem das Wichtigste beinhalten, was unser Dorf ausmacht, denn hinter „RAMES und LOHE“ steht eben nicht nur ein Bärlauchwäldchen.

Das Älteste – Greifbare ist unser Waidstein. Wie in so vielen Orten Thüringens stellte er vom Mittelalter bis in die frühe Neuzeit einen zentralen Punkt für die Vorstufe der Farbherstellung aus Waidblättern dar. In unserer bunten Welt kaum vorstellbar – das in Zentren wie Erfurt gewonnene BLAU war so wichtig, dass der Anbau von Futter- und Lebensmitteln hinten anstand. Doch schon damals verdrängten billige Importe die heimische Ware.

Was uns bleibt, ist ein riesiger Sandstein, der von seiner Mühle entledigt, über die Jahrhunderte im Gras verharrte. Seit 2012 zeigt er sich uns majestätisch stehend an gleicher Stelle, aufgerichtet vornehmlich von Uwe Reifert und Sieghart Schäfer.

Wie nun aber das Schwergewicht im Festumzug unterbringen? Hinter all den starken Frauen standen starke Familien und Freunde, die bei den 50 Bildern unmöglich alle genannt werden können.

Foto: Helke Günther

… und beim Waidstein höre ich jetzt noch: „Ja, mein Silvio macht das!“ und – er machte!
Silvio Blüthner baute einen Waidstein mit verblüffender Ähnlichkeit zum Original – und federleicht – aus Styropor. Sogar die kleinen Dellen, an denen Feldbauern ihre Hacken geschliffen haben, sind nachgebildet. Zum Fest – schlichtweg ein Hingucker - von Michelle Scheide und Sophia Pipew mit einem Wagen gezogen – an der Spitze eines historischen Bilderbuches.

Das konnte aber unmöglich der einzige Auftritt des mannshohen Schmuckstücks sein. Zwischen Baumverschnitt und vollem Einsatz bei Glatteis und Schneechaos fand sich im Januar dieses Jahres dennoch Zeit, auch das Double ins rechte Licht zu rücken. Unser Gemeindearbeiter Uwe Reifert und seine Kollegen vom Bauhof Berlstedt platzierten es im Dorfgemeinschaftshaus, so dass für alle stellvertretend ein Geschichtsbrocken bleibt – ein Brocken des Erinnerns an ein tolles Fest mit großartigen Eindrücken über 900 Jahre Ramsla.

Foto: Helke Günther

- Vielen Dank –

Helke Günther

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Tante

Wanda Wiedemann

geb. Krahl

*19.09.1931 †25.01.2021

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben

Deine Kinder Angelika & Manfred,
Uta & Konrad, Baldur & Maria,
Ulf & Bertrand, Aser & Jeannette
sowie Deine Enkel, Urenkel und
Familienangehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt. Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Ramsla im Februar 2021

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

VIPPACHEDELHAUSEN / OT Thalborn

Im Märzen der Bauer...

...die Rösslein einspannt.
Er pflanzt und er schneidet die Bäume im Land.
Er ackert, er egget, er pflüget und sät.
Und regt seine Hände gar früh und noch spät.
Den Rechen, den Spaten, den nimmt er zur Hand
und ebnet die Äcker und Wiesen im Land.

Aber nicht nur der Bauer, auch die Kleingärtner beginnen mit den ersten Sonnenstrahlen das neue Gartenjahr. Bei schönem Wetter wird in allen Parzellen fleißig gearbeitet um den Winter auch optisch zu beenden. Natürlich werden auch schon gemeinsame Unternehmungen für das laufende Gartenjahr geplant.

Ziel der Vereinsarbeit ist der Erhalt der Gartenanlage. Tipps und Tricks übern Gartenzaun stellen dabei nicht die Arbeitsweise einzelner Kleingärtner in Frage, sondern bewirken vielmehr einen Erfahrungsaustausch. „Es wächst zusammen – was zusammen gehört“.

Corona hat in den letzten 12 Monaten alle öffentlichen Events der Kleingärtner verhindert. Wir wollen die Pause beenden!

Der Kleingartenverein „Am Rittersborn e. V.“ Vippachedelhausen lädt zum Auftakt der Gartensaison zum diesjährigen

NICHTAMTLICHES DER SELBSTÄNDIGEN GEMEINDEN

GEMEINDE BALLSTEDT

Roland Meyer

* 29.1.1951 † 8.2.2021

Ein Anfang im Ende
Deine größte Reise begann plötzlich und unerwartet
Wir bleiben zurück
Die Herzen voller Erinnerung
Dankbar ein Stückchen Weg mit Dir gegangen zu sein
Hau rein

In Liebe und Dankbarkeit
Constanze
Denise und Basti
Julia und Sandro
Thomas und Anna

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung fand am 17.2.2021
im engsten Familien- und Freundeskreis in Ballstedt statt.

NACHRICHTEN / VERANSTALTUNGEN

Die Fahrbibliothek kommt

am 22.03.2021 in der Zeit von 15:45 – 16:15 Uhr.

Vorbehaltlich der Entwicklung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

GEMEINDE ETTERSBURG

Der mobile Geldautomat der Sparkasse kommt am:

Mittwoch, dem **31.03.2021, um 08:45 Uhr** nach **Ettersburg (Hauptstraße, Verkehrsinsel).**

Die Fahrbibliothek kommt

am 26.03.2021 in der Zeit von 17:15 – 18:00 Uhr.

Vorbehaltlich der Entwicklung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

Liebe Ettersburger,

wir, Ihre Gemeinderäte, haben beschlossen, Ihnen unsere Arbeit etwas genauer vorzustellen.

Damit fange ich, Bernd Kaufholz, als der Beigeordnete heute an. Seit 1996 wohne ich in Ettersburg und wurde unmittelbar danach Vorstandsmitglied im örtlichen Sportverein.
Seit 2005 leite ich diesen Verein. Mit meinen Vorständen und den Sportlern sind wir zu einem festen Bestandteil der Gemeinde geworden. Außer Fußball zu spielen sehen wir es als wichtige Aufgabe an, Kindern, Jugendlichen und Frauen Sportangebote zur Bewegung zu unterbreiten.

Viel hat der Verein allein erreicht, doch ohne Unterstützung und Hilfe vor Ort geht es nicht. Die Gemeinde hat uns immer geholfen, mal weniger und in letzter Zeit eher mehr. Aber diese Hilfe sollte keine Einbahnstraße sein und so fand ich den Weg in den Gemeinderat.

Mit Jens Enderlein verbindet mich seit vielen Jahren ein freundschaftliches Verhältnis. Er ist oft bei unseren Fußballspielen vor Ort und auch ein sachkundiger Ratgeber bei Arbeiten rund um Plätze und das Spartenheim. Als er Bürgermeister wurde, sahen das viele Vereinsmitglieder als Chance an, unser Vereinsleben weiter zu aktivieren. Gemeinsam gestalteten wir Vereinsaußengelände neu und fanden auch mit Hilfe engagierter Gemeinderäte Möglichkeiten, um das Vereinsheim grundhaft zu sanieren.

Seit Sommer 2019, nach der Kommunalwahl, als die gewählten Gemeinderäte feststanden, bin ich der Stellvertreter unseres Bürgermeisters. Diese Aufgabe ehrt mich und spornt mich zugleich an.

Unser Verein ist der größte Verein im Ort. Wir zählen 32 Mädchen und Frauen zu unseren Mitgliedern und auch 36 Kinder unter 16 Jahren. Damit können wir in einem Ort, der in den letzten 25 Jahren seine Einwohnerzahl mehr als verdoppelt hat, Sport, Spiel und Bewegung für alle Bürger anbieten. Der Sportverein ist größer geworden und besitzt viele fleißige und großzügige Helfer und Sponsoren.

Unser Gemeinderat hat am 9. Februar im Gewehrsaal von Schloß Ettersburg den Haushalt 2021 beschlossen. Für ein aktives Vereinsleben sind damit langfristige Voraussetzungen geschaffen wurden. Wir Sportler fühlen uns wohl in einem Ort fleißiger und engagierter Bürger.

Nach Coronaeinschränkungen werden unsere Aktivitäten vielfältiger werden als vorher. Wir Gemeinderäte arbeiten für unsere Bürger gern und ehrenamtlich und werden dies auch 2021 zeigen.

Bernd Kaufholz

STADT NEUMARK

Der mobile Geldautomat der Sparkasse kommt am:

Mittwoch, dem **17.03.2021, um 11:15 Uhr** und Mittwoch, dem **31.03.2021, um 12:15 Uhr** nach **Neumark (Lindenplatz).**

Die Fahrbibliothek kommt

am 19.03.2021 in der Zeit von 17:00 – 17:45 Uhr.

Vorbehaltlich der Entwicklung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die ihre Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Mann, unseren lieben Vati

Hartmut Pettkus

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders möchten wir uns bedanken beim Bestattungsinstitut Janos Helt, Pfarrerin Fr. Scheel sowie dem Blumenladen Flower Power aus Buttelstedt.

In liebevoller Erinnerung
Edeltraud Pettkus
Tobias Pettkus
Alexandra Pettkus

Neumark, im Februar 2021

INFORMATIONEN ZUM EHRENAMT

CORONAHILFE

KREIS WEIMARER LAND

WEIMARER LAND ehrenamt

Benötigen Sie Hilfe?

- Begleitung zum Arzt
- Apothekengänge
- Dolmetschen
- Einkaufshilfe
- Fahrdienste
- Pflege der Tiere
- Unterstützung im Haushalt
- Telefondienste
- seelischer Beistand

Freiwilliges Engagement

- Personen welche mind. 18 Jahre alt sind
- Körperlich fit
- Keine Vorerkrankungen
- Keine chronischen Erkrankungen
- Kein Mitglied oder Arbeitnehmer von kritischen Infrastrukturen (Feuerwehr, THW, Rettungsdienst, Polizei)
- Bereitschaft anderen Menschen zu helfen

Bitte beachten Sie immer die Hygieneregeln und Ihren Eigenschutz

HOTLINE: 0151 54672210 **www.ehrenamt-wl.de**

INFORMATIONEN ZUM EHRENAMT

Vereine und Institutionen in unserer Gemeinde stellen sich vor:

BERLSTEDT

DLRG Ortsgruppe Berlstedt
Enrico Füssel
vorsitzender@berlstedt.dlrg.de
Tel.: 0162 4158031

Förderverein zur Bewahrung der Kirche „St. Crucis“ e. V.
Dr. Peter-Christian Ulrich
p.c.ulrich@t-online.de
Tel.: 036452 71158

Gemischter Chor Berlstedt
Marita Rau
Tel.: 036452 70824

Heimatfreunde Berlstedt
Hans Gniech
kagniech@freenet.de

Heimat- und Traditionsverein Ottmannshausen e. V.
Sophia Helmli
sophia.helmli@gmx.de
Tel.:0173 3584477

Radwegeinitiative Berlstedt
Bernd Hegner
hegner.jena@outlook.de

Thüringer Blasmusikanten Neumark e.V.
Volkmar Schüßler
thueringer.blasmusikanten@web.de
Tel.: 036452 72557

TSV 1914 Berlstedt/Neumark
Alexander Krospe
www.tsv-berlstedt.de
vorstand@tsv-berlstedt.de
Tel.: 0162 2175719

BUTTELSTEDT

Feuerwehrverein Floriansjünger Buttelstedt e.V.
floriansjuengerbuttelstedt@gmail.com

Förderverein der Kita Buttelstedt e.V.
Volkmarsener Platz 2
99439 Am Ettersberg
etundfin@gmx.de
036451 60210

Förderkreis Krebs-Fasch und Kirche Buttelstedt e.V.
Buttelstedt, Markt 7, 99439 Am Ettersberg
post@kfk-buttelstedt.de

Heimatverein Daasdorf e.V.
Kathrin Enzian
kathrin.enzian@icloud.com
Tel.: 036451 61649

Heimatverein „Hamsterbach“ Nermsdorf e.V.
Anett Meißner
Buttelstedt, Nermsdorf 2, 99439 Am Ettersberg

Raufenkickers e.V.
Lars Dorn
l.dorn79@web.de

Schützenverein Buttelstedt e.V.
Dieter Mohnhaupt
dieter.mohnhaupt@web.de
Tel.: 036451 73315

Verein zur Erhaltung von Kirche und Kirchberg Weiden e.V.
Dr.-Ing. Gerhard Setzpfandt
Simone König
info@weiden-thueringen.de
www.weiden-thueringen.de

GROSSOBRINGEN

Bibliothek Am Ettersberg Großobringen e.V.
Katrin Ulms
bibliothek-grossobringen@freenet.de
Tel.: 0151 70883955

Heimatverein Großobringen e.V.
Marion Koch
heimatverein-grossobringen@web.de
Tel.: 0179 7810357

SV Grün Weiß 56 Großobringen e.V.
Yorck Lehmann
svgrossobringen@gmail.com
Tel. 0172 6605497

HEICHELHEIM

Bürgerverein Heichelheim e.V.
Alexander Ungert
mail@heichelheim.de
Tel.: 0151 65485228

Freiw. Feuerwehr Heichelheim
Christian Herold, Jugendwart
jugendfeuerwehr_heichelheim@outlook.de
Tel.: 01522 6238126

KLEINOBRINGEN

Freiw. Feuerwehr Kleinobringen
Christian Albrecht
info@trend-werbung-weimar.de

Heimatverein Doppelringer e.V.
Nils Allimann
vm.allimann@t-online.de
Tel.: 0160 7539466
Matthias Becker
matthias.mbecker@gmx.de
Tel.: 0172 3419225

KRAUTHEIM

Feuerwehrverein Krautheim-Haindorf e.V.
Beate Schenke
ffw-verein@gmx.de
Tel.: 01520 2647582
Willy Gerber
feuerwehrkrautheim@gmx.de
Tel.: 0162 9197090

Sportverein Haindorf e.V.
Sebastian Hähnel
sebastian_haehnel@gmx.net
Tel.: 0176 59691466

RAMSLA

Förderverein Feuerwache Ramsla e.V.
feuerwehr@ramsla.de

Montagsfußballer Ramsla
Hans-Martin Richter
hansmartin.richter@freenet.de
Tel.: 0170 3383534

SACHSENHAUSEN

Feuerwehrverein Sachsenhausen
Ramona Brieg
ramonabrieg@web.de

Heimatverein Sachsenhausen
Joachim Schaarschmidt
joachim.schaarschmidt@web.de

SCHWERSTEDT

Freiwillige Feuerwehr Schwerstedt e.V.
Uwe Bauer
u.a.bauer@googlemail.com
Tel.: 0173 3558929
Frank Schumann, Wehrführer
derschummel@gmx.de
0174 6011857

Kirmesgesellschaft Schwerstedt
Kevin Horstmann
kevin-horstmann96@web.de

Theatermäuschen Schwerstedt
Astrid Wendland
Tel.: 036452 70741

VIPPACHEDELHAUSEN

Spinnstuben Vippachedelhausen
Heike Rüss
Tel.: 036452 76925

Traditionsverein VippachThal e.V.
Karsten Eisenmenger
traditionsverein@vippachthal.de

Kleingartenverein Am Rittersborn e. V.
Vippachedelhausen (seit 1965)
Thomas Zoldahn
h.zoldahn@gmail.com

Dorf- und Heimatverein Vippachedelhausen/Thalborn
Karsten Rottleb
heimatverein@vippachedelhausen.de

WOHLSBORN

Heimatverein Wohlsborn e.V.
Yvonne Gratz
helemay@web.de

INFORMATIONEN ZUM EHRENAMT

Vereine und Institutionen in den zu erfüllenden Gemeinden stellen sich vor:

BALLSTEDT

Freiw. Feuerwehr Ballstedt
Florian Kaiser
floriankaiser1@web.de
Tel.: 0160 99224441
Torsten Lauterbach
lauterbachsurborg@yahoo.de
Tel.: 0172 5291273

ETTERSBURG

Sportverein Am Ettersberg e.V.
Bernd Kaufholz
bernd-kaufholz@web.de
0172 3637184

NEUMARK

Neumarker Burschenschaft e.V.
Mario Thiel
www.neumarkerburschenschaft.wordpress.com
neumarker.burschenschaft@yahoo.com

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KIRCHSPIEL GROSSOBRINGEN

Pfarramt Schöndorf/Großobringen • Pastorin Sabine Hertzsch
Großobringen, Unterdorf 110 • 99439 Am Ettersberg
Tel: 03643-491587 • www.kg-grossobringen.de

Monatsspruch März 2021

Jesus antwortete:
Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden,
so werden die Steine schreien. (Lk 19,40)

GOTTESDIENSTE im Pfarrbereich

07. März
09.30 Uhr Großobringen
14.00 Uhr Sachsenhausen
17.00 Uhr Schöndorf

14. März
10.00 Uhr Schöndorf

21. März
09.30 Uhr Großobringen
17.00 Uhr Schöndorf Nachteulengottesdienst

28. März
10.00 Uhr Schöndorf Familiengottesdienst

VORSCHAU

2. April - Karfreitag
17.00 Uhr Schöndorf mit Abendmahl

3. April
21.00 Uhr Wohlsborn Osternacht

4. April - Ostersonntag
10.00 Uhr Schöndorf
14.00 Uhr Sachsenhausen

5. April - Ostermontag
9.30 Uhr Kleinobringen
10.00 Uhr Schöndorf
10.30 Uhr Heichelheim
14.00 Uhr Großobringen

Zu den Gottesdiensten bitten wir Sie, die aktuellen Corona-Regeln zu beachten und einzuhalten.

CHRISTENLEHRE

jeden Donnerstag um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Großobringen

KONFIRMANDENUNTERRICHT 7. + 8. KLASSE

jeden Dienstag um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Großobringen

KIRCHENCHOR

Dienstag, 19.30 Uhr • Start ab Mitte März geplant

Weltgebetstag

Es ist eine gute Tradition, dass wir als Christen im März zum Weltgebetstag über unseren deutschen bzw. europäischen Tellerrand hinausschauen und uns mit anderen Völkern der Erde verbinden, sie wahrnehmen, sie hören, mit ihnen beten, sie sehen und Nationalgerichte weltweit weitergeben, ihre Lieder erklingen lassen.
In diesem Jahr reisen wir an das "Ende der Welt" nach Vanuatu. Dieser Staat besteht aus 83 kleinen Inseln zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln gelegen. Vanuatu ist ein Südseeparadies.
Wir laden ein zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr in die Ev. Kirche Schöndorf. In diesem Jahr wird es nur einen Gottesdienst im großen Kirchenschiff mit Bildern zum Land geben

Alle Veranstaltungen und Termine sind unter Vorbehalt aufgeführt.

DAS KIRCHSPIEL RAMSLA IM MÄRZ 2021

Pfarrer Arndt Bräutigam • Erfurt-Kerspleben
Ines Reifert • Pfarrbüro Ramsla • Kirchgasse 50 • 99439 Ramsla
Bürozeit: Montag und Mittwoch, 9-11 Uhr, 036452 72261
E-Mail: pfarramt-ramsla@web.de
KGV Ramsla • IBAN: DE23 5206 0410 0008 0056 80
BIC: GENODEF1EK1 • Evangelische Bank

Das Beste kommt zum Schluss

Gerne würde ich uns ins Kino einladen, wenn es denn ginge. Und zwar in den Film „Das Beste kommt zum Schluss“. Da liegen zwei ältere Männer in ihren Krankenbetten und erfahren, dass sie nur noch ein paar Monate zu leben haben. Vor Wut und Trauer beschließen sie, eine Liste aufzustellen mit allem, was sie noch unbedingt erleben wollen: etwas Majestätisches, zum Beispiel; oder die schönste Frau der Welt küssen; oder lachen, bis ihnen die Tränen kommen. Während sie dann ihre Liste abarbeiten und viel miteinander erleben, werden sie allmählich Freunde – obwohl sie völlig unterschiedlich sind. Manchmal geraten sie sich auch ziemlich in die Haare, schließlich haben sie ja den Tod vor Augen.
Dann streiten sie über Gott und warum der jetzt schon seine Hand an sie legt. Oder sie lachen wirklich so laut, bis sie weinen müssen. Beide schaffen es sogar, das schönste Mädchen der Welt zu küssen: Beim einen ist es die eigene Ehefrau, beim anderen die eigene Enkelin. Das ist sehr anrührend. Und bald merken sie: Es ist gar nicht so wichtig, dass man unbedingt viel erlebt, wenn man nur eine gewisse Freude am Leben behält. Freude an dem, was da ist, was Gott einem geschenkt hat. Wenn man es nur richtig

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

zu gebrauchen weiß und nicht dauernd nach irgendwelchen Sternen greift. Das Beste im Film kommt dann aber wirklich zum Schluss.
Der eine stirbt, und der andere hält eine kleine Rede am Grab. Da sagt er, worauf es ihm wirklich ankommt: „Du hast mein Leben reich gemacht. Ich kenne dich erst seit ein paar Monaten, aber das waren die besten meines Lebens.“ Kurz darauf stirbt der Mann selber, aber er stirbt mit ruhigem, offenem Herzen für die Menschen in seiner Nähe. Der Tod hat seine Schrecken verloren. Schon dafür müsste man eigentlich ins Kino gehen. Um die Angst zu verlieren. Um zu spüren, was allein wichtig ist im Leben: nicht Feste und Reisen oder allerlei Jubel und Trubel, sondern die paar Freunde, zu denen man ganz ehrlich ist. Reichtum ist reich sein an Liebe. Ich wünsche uns für die kommenden Wochen durch die Passionszeit die nötige Zuversicht und Kraft! Ich wünsche uns Momente zum Innehalten, damit wir achten auf das Beste, das auf uns zukommt und uns reich macht! Herzlich grüßt Ihr Pfarrer Arndt Bräutigam

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Unsere Kirchengemeinden feiern – nach derzeitigem Stand - die sonntäglichen Gottesdienste weiterhin. Die Gottesdienste finden in den Kirchen, ohne Gemeindegesang und mit Mund-Nasen-Bedeckung statt und dauern nicht länger als 40 – 45 Minuten. Sämtliche Gottesdienste verlaufen nach einem abgestimmten Hygienekonzept. Darüber hinaus verzichten wir auf alle anderen Präsenzveranstaltungen, um einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten.

05.03. Ottmannshausen	18:00 Uhr Gottesdienst Weltgebetstag
21.03. Schwerstedt	9:00 Uhr Gottesdienst
21.03. Ramsla	10:00 Uhr Gottesdienst
21.03. Ottmannshausen	11:00 Uhr Gottesdienst

ANZEIGEN

BESTATTUNGSINSTITUT
»Zur ewigen Ruh«
ERSTES PRIVATES BESTATTUNGSINSTITUT
IM STADT- UND LANDKREIS WEIMAR
INHABER JENS KNABE - Fachgeprüfter Bestatter
Tag und Nacht dienstbereit
Bestattungsinstitut "Zur ewigen Ruh" Jens Knabe
Schwanseestraße 4 • 99423 Weimar
Tel. (0 36 43) 2 44 40

Ihre persönlichen
Ansprechpartner finden Sie:
Montag – Freitag
07.30 – 16.00 Uhr
Hauptfriedhof Weimar
Berkaer Straße 4a
Bestattungsinstitut
stadt weimar
Immer für Sie da!
24 Stunden erreichbar
Tel. 03643 850407
Wir übernehmen für Sie die Erledigung notwendiger Wege und Formalitäten und beraten Sie auch in Ihrer vertrauten Umgebung.

Bestattungsinstitut
JÁNOS HELT
Rat und Hilfe, die von Herzen kommt
Zu jeder Zeit
für Sie erreichbar!
• Bestattungen jeder Art
• Bestattungsvorsorge
• Erledigung aller Formalitäten
• Lieferung von Trauerfloristik
☎ 036203 / 60 30 1
99098 Erfurt - Vieselbach
Bahnhofsallee 35
Wir beraten Sie gern, auch zu alternativen Bestattungsformen wie der Gedenkbaumbestattung, bei der man die Möglichkeit hat sich einen persönlichen Gedenkort an selbstgewählter Stelle, z.B. auch im eigenen Garten, zu erschaffen.
www.bestattungen-janos-helt.de

Bildhauer- und Steinmetzbetrieb
TG - Thüringer Grabmale
...mal was anderes !
- freundliche und familiäre Beratung
- größtes Lager in Thüringen mit 300 Grabmalen
- keine Wartezeit bei Erdbestattungen
- 10 Jahre Garantie auf Standfestigkeit
- Computeranimation fertiger Grabanlagen
Öffnungszeiten: (Ausstellung ist immer zugänglich)
Di. 13 - 19 Uhr Do. 09 - 19 Uhr
Sa. 10 - 12 Uhr
Inh. Yvonne Herzberg
99510 Apolda, Sulzaer Str. 1-5
Tel. 03644 / 515051
Fax 03644 / 515050
Mobil: 0173-35 75 299
Was bleibt, ist die Erinnerung.